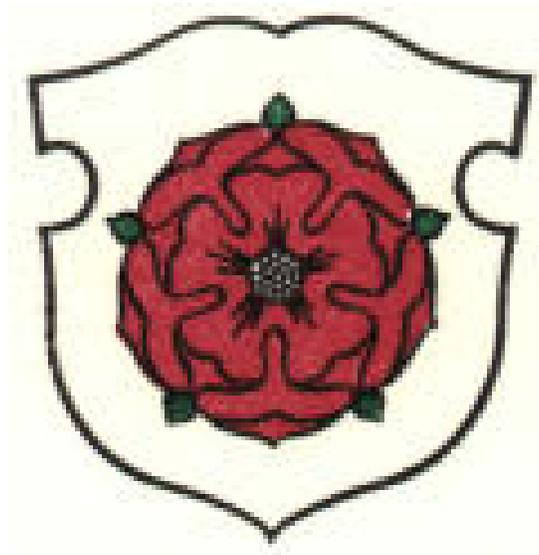




# Brandschutzbedarfsplan

der

# Stadt Penig



Stand: *Dezember 2007*

## **Inhalt:**

1.	Einleitung .....	3
2.	Ziele und Inhalt des Brandschutzbedarfsplanes .....	4
3.	Aufgaben der Feuerwehr .....	5
3.1.	Pflichtaufgaben (nach § 16 Abs. 1 und 2, § 22 Abs. 2 und § 49 des SächsBRKG).....	5
3.2.	Weitere Aufgaben .....	5
3.3.	Aufgabenverteilung.....	6
4.	Allgemeine Angaben zur Gemeinde .....	7
4.1.	Geografische und infrastrukturelle Beschreibung.....	7
4.2.	Löschwasserversorgung .....	8
5.	Gefährdungspotential .....	9
5.1.	Das Allgemeine Risiko .....	9
5.2.	Die besonderen Risiken .....	10
6.	Schutzzielefestlegung .....	11
7.	Erforderliche Grund- und Zusatzausstattung der Feuerwehr und personelle Anforderungen (SOLL-Struktur).....	14
7.1.	Ermittlung der erforderlichen Standorte an Feuerwehrhäusern.....	14
7.2.	Ermittlung der notwendigen Grundausstattung in den Einsatzbereichen der erforderlichen Standorte.....	14
7.3.	Ermittlung der zusätzlichen Ausrüstung der Standorte nach den besonderen Risiken.	15
7.4.	Festlegung der notwendigen Personalstruktur .....	16
8.	Vergleich, Bewertung und Zusammenfassung .....	17
8.1.	Ausstattung.....	17
8.1.1.	Gerätehäuser und Fahrzeuge.....	17
8.1.2.	Ausrüstung der Feuerwehren mit tragbaren Leitern .....	17
8.1.3.	Alarmierung der Feuerwehr .....	19
8.1.4.	Schutzkleidung.....	19
8.2.	Personal.....	19
8.3.	Organisation .....	20

Anlage 01:	Allgemeine Angaben zur Stadt
Anlage 02:	Flächennutzungen
Anlage 03:	Einsatzstatistik
Anlage 04:	Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung
Anlage 05:	Planungsergebnis und Soll-/Ist-Vergleich
Anlage 06:	Darstellung der rechtlichen Grundlagen und Erläuterungen
Anlage 07:	Protokoll „Messfahrten“
Anlage 08:	Karte, Einsatzbereiche der Standorte
Anlage 09:	Karte, Verteilung der bemessungsrelevanten Einsätze von 2000 bis 2005
Anlage 10:	Karte, Einsatzbereiche der Standorte- Überprüfung Erreichungsgrad
Anlage 11:	Löschwasserversorgung der Gemeinde Penig

## 1. Einleitung

Die Stadt Penig unterhält gegenwärtig eine Freiwillige Feuerwehr mit neun Ortsfeuerwehren. Die Standorte befinden sich in den Ortsteilen:

- Arnsdorf
- Chursdorf
- Langenleuba Oberhain
- Markersdorf
- Niedersteinbach
- Obergräfenhain
- Penig
- Tauscha
- Thierbach

Aufgrund von § 6 Abs. 1 Nr. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 266, 267) geändert worden ist, sind die örtlichen Brandschutzbehörden u. a. sachlich zuständig für Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr nach einem Brandschutzbedarfsplan.

Nach § 1 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – Sächs-FwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) stellt die örtliche Brandschutzbehörde zur Ermittlung der erforderlichen Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehr einen Brandschutzbedarfsplan auf. Bei der Aufstellung sollen insbesondere

- (1) Einwohnerzahl und Fläche der Gemeinde,
- (2) die Art und Nutzung der Gebäude,
- (3) die Art der Betriebe und Anlagen mit erhöhtem Brandrisiko,
- (4) die Schwerpunkte für die technische Hilfeleistung, auch unter Berücksichtigung von möglichen Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern,
- (5) die geographische Lage und Besonderheiten der Gemeinde,
- (6) die Löschwasserversorgung,
- (7) die Alarmierung der Feuerwehr sowie
- (8) die Erreichbarkeit des Einsatzortes beachtet werden.

Der Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Penig soll zur Gewährleistung eines wirkungsvollen Schutzes der Bevölkerung im abwehrenden Brandschutz, der technischen Hilfe und für öffentliche Notstände die Arbeitsgrundlage darstellen.

## **2. Ziele und Inhalt des Brandschutzbedarfsplanes**

Die Stadt Penig soll in den folgenden Ausführungen nach allgemein gültigen Regeln und unter Beachtung der Besonderheiten des Gemeindegebietes die Ausstattung und die Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehren bewerten und die daraus erforderlichen Maßnahmen veranlassen.

In einem ersten Schritt wird festgelegt, welche und in welchem Umfang Aufgaben im Brandschutz von der Feuerwehr erledigt werden sollen. Neben den im § 16 Abs. 1 und 2 und § 22 Abs. 2 des SächsBRKG genannten Pflichtaufgaben werden durch die Stadt Penig der Feuerwehr weitere Aufgaben übertragen.

In einer folgenden Beschreibung des Gemeindegebietes sind die charakteristischen Angaben der Stadt, die für einen Feuerwehreinsatz relevant sein können, aufgeführt. Dazu gehören die geographische Lage, die topographischen Gegebenheiten, die Verkehrsinfrastruktur, Angaben über die Einwohner, die gewerblichen Schwerpunkte und Industriebauten, insbesondere Betriebe und Anlagen mit erhöhtem Brandrisiko, und Angaben zur Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet.

Diese Angaben über die Stadt Penig werden einer Gefährdungsbetrachtung unterzogen. Neben dem allgemeinen Risiko, welches mit der Grundausrüstung der Feuerwehr abgedeckt ist, werden die besonderen Risiken in der Gemeinde ermittelt, bei deren Eintritt ein Feuerwehreinsatz notwendig werden kann.

Damit in den weiteren Ausführungen die Anforderungen an die Feuerwehr definieren werden können, werden zunächst Schutzziele für die Stadt Penig festgelegt. Nach allgemein anerkannten Maßstäben bezüglich der Mindesteinsatzstärke sowie der Zeit, in der Einheiten der Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle tätig werden, entscheidet die Stadt im Rahmen ihrer Selbstverwaltung, bei welcher Anzahl der Einsatzfälle diese Kriterien erfüllt sein sollen (Erreichungsgrad).

Aus der Schutzzielefestlegung ergeben sich die erforderlichen Standorte von Feuerwehrräumen mit Grundausrüstung. Über die Betrachtung der besonderen Risiken in der Stadt wird die notwendige zusätzliche Ausrüstung ermittelt und den Standorten zugeordnet. Dabei werden die Ausrüstung der Feuerwehr der Nachbargemeinden, die von der unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde festgelegten überörtlichen Einsatzbereiche und die notwendige Beschaffung von auch gemeindeübergreifend einzusetzender Ausrüstung berücksichtigt.

Die Ausrüstung des Katastrophenschutzes wird in die Betrachtung einbezogen.

Von der Ausstattung des Standortes leiten sich die Personalstärke sowie die Anforderungen an das Personal ab.

In einem nächsten Schritt wird den Anforderungen an die Feuerwehr der IST- Zustand gegenübergestellt. Im Ergebnis dieses Vergleiches werden die Maßnahmen der Stadt Penig beschrieben, die erforderlich sind, um eine leistungsfähige Feuerwehr im Sinne der festgelegten Schutzziele zu unterhalten.

Mit dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Penig zum Brandschutzbedarfsplan wird der „Umgang mit Risiken“ festgeschrieben und damit auch die finanziellen Erfordernisse für das Personal, die Ausrüstung und Unterhaltung der Feuerwehr.

Der Brandschutzbedarfsplan ist 2011 zu überprüfen und fortzuschreiben.

### **3. Aufgaben der Feuerwehr**

Durch die Feuerwehr der Stadt Penig werden in der Regel folgende Aufgaben wahrgenommen:

#### **3.1. Pflichtaufgaben (nach § 16 Abs. 1 und 2, § 22 Abs. 2 und § 49 des SächsBRKG)**

- Brandbekämpfung,
- Technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren,
- Einsatzleitung

#### **3.2. Weitere Aufgaben**

- Unterstützung bei der Brandverhütungsschau
- Durchführung der Brandsicherheitswache bei durch die Stadt genehmigten Veranstaltungen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz-Löschzug Retten des Landkreises Mittweida
- Mitwirkung im Gefahrgutzug des Landkreises Mittweida
- Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung
- Unterstützung der Gemeinde bei der Ermittlung der Sicherstellung des Löschwasserbedarfs
- Unterstützung bei der Beseitigung von Öl und Kraftstoffspuren auf öffentlichen Verkehrsflächen (Gemeindestraßen) in Zusammenarbeit mit der Fa. Autokraft
- Wasserwehrdienst gemäß § 4 Abs. 1 der Wasserwehrsatzung der Stadt Penig
- jährliche Kontrolle der offenen Löschwasserentnahmestellen
- Bereitstellung der Schläuche und Atemschutztechnik zur Wartung und Prüfung im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Mittweida. Überwachung der Wartung, Pflege und Prüfung der sonstigen Ausrüstung.
- Ordnungsdienst bei Veranstaltungen der Stadt Penig

### 3.3. Aufgabenverteilung

Überörtliche Einrichtungen, die durch die Freiwillige Feuerwehr genutzt werden:

- Gemeinden:
  - Burgstädt → Drehleiter, Gerätewagen-Gefahrgut
  - Lunzenau → Löschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Drehleiter

Bei Drehleiterausfall: Drehleiter Geithain für nördlichen Teil des Gemeindegebietes, Drehleiter Limbach-Oberfrohna oder Burgstädt für südlichen Teil des Gemeindegebietes.

  - Schriftliche Vereinbarungen sind mit der Stadt Lunzenau abgeschlossen
  - Schriftliche Vereinbarung mit Narsdorf ist für Obergräfenhain II abzuschließen
- Landkreis:
  - Feuerwehrtechnisches Zentrum
  - Schriftliche Vereinbarungen sind mit dem Landkreis Mittweida abgeschlossen
- Überörtliche Hilfe:
  - Katastrophenschutz: Rüstwagen 1      OF Penig
  - Gefahrgutzug: Rüstwagen 1      OF Penig
  - Tanklöschfahrzeug Wald      OF Penig
  - Anhänger Umwelt/Boot      OF Langenleuba-Oberhain
  - Unterstützung der Stadt Lunzenau durch die OF Obergräfenhain und die OF Penig
  - Schriftliche Vereinbarungen sind mit dem Landkreis Mittweida zum Katastrophenschutz sowie mit der Stadt Lunzenau abgeschlossen

## **4. Allgemeine Angaben zur Gemeinde**

### **4.1. Geografische und infrastrukturelle Beschreibung**

Die Stadt Penig liegt südwestlich im Landkreis Mittweida und umfasst eine Fläche von ca. 61 km<sup>2</sup> und hat ca. 10.300 Einwohner. Zur Stadt gehören 11 Ortsteile (vgl. Anlage 01).

Die Stadt ist strukturiert in die Kernstadt und den Ländlichen Raum, besitzt mehrere reine Gewerbegebiete. Die mittelständischen Firmen sind, historisch gewachsen, in die Ortschaften eingegliedert.

An die Gemeinde grenzen die Kommunen:

- Lunzenau
- Mühlau
- Burgstädt
- Limbach-Oberfrohna
- Narsdorf
- Kohren-Sahlis
- Langenleuba-Niederhain
- Niederfrohna
- Flemmingen
- Jückelberg

In der Gemeinde befinden sich:

- Staatsstraßen S 57,
- Kreisstraßen K 8255, K 8257, K 8258, K 8260, K 8256
- Bundesstraße B 95 auf einer Länge von 11,5 km
- Bundesstraße B 175 auf einer Länge von 11,5 km
- Bundesautobahn A72 auf einer Länge von 12 km einschließlich 2 Anschlussstellen (in Planung)
- DB-Strecke Chemnitz – Leipzig
- DB-Strecke Glauchau – Großbothen (ohne Fahrbetrieb)
- DB-Strecke Penig – Narsdorf (stillgelegt)
- Zwickauer Mulde auf einer Länge von ca.9 km
- mehrere Bäche
- größere Teiche

## **4.2. Löschwasserversorgung**

Der größte Teil des Löschwassers wird im Gemeindegebiet aus Hydranten bezogen.

Dabei ist zu beachten, dass fast alle Hydranten als technische Hydranten ausgewiesen sind und daher nur bedingt zur Löschwasserversorgung herangezogen werden können.

Zisternen sind im Gewerbegebiet Wernsdorf, in Obergräfenhain, Niedersteinbach, Markersdorf und Thierbach vorhanden.

Als offene künstliche und natürliche Löschwasserentnahmestellen sind die Zwickauer Mulde, eine große Anzahl von Löschteichen und Teichen in den Ortsteilen, die Wasseransammlungen in den Sandgruben, einzelne Staustellen in den Dorfbächen sowie das Freibad in Penig einzuordnen.

Das Gesamtangebot an Löschwasser ist unter normalen Bedingungen an fast allen Stellen des Gemeindegebietes jedoch teilweise unter zeitaufwendiger Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten (Wasserförderung über lange Wegstrecke) ausreichend. Problematisch ist es in den Ortsteilen Amerika, Markersdorf, Thierbach, Tauscha, Wernsdorf und Zinnberg.

Die Löschwasserentnahme im Winter ist möglich, jedoch mit größeren Zeitverzögerungen verbunden durch die Vorbereitung der offenen Löschwasserentnahmestellen.

Eine detaillierte Aufschlüsselung zur Löschwasserversorgung ist in Anlage 11 zu finden.

## 5. Gefährdungspotential

Der Eintritt von Ereignissen, die den Einsatz der Feuerwehr notwendig machen können, wird von dem in der Stadt bestehenden Risiko beeinflusst. Das Risiko eines Ereignisses ist das Produkt aus Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist mit einfachen Verfahren nicht darstellbar. Aus diesem Grund sind die Orte der in der Stadt stattgefundenen Ereignisse, mindestens der letzten fünf Jahre gemäß der Einsatzstatistik (Anlage 03), auf eine Gemeindegkarte übertragen. Damit ist es letztlich möglich, den Erreichungsgrad zu überprüfen.

Das Gefährdungspotential der Gemeinde ergibt sich aus dem allgemeinen und besonderen Risiko. Das allgemeine Risiko geht von der vorhandenen Wohnbebauung aus und wird durch das Modell „Kritischer Wohnungsbrand“ beschrieben.

Das besondere Risiko ergibt sich aus den Gegebenheiten, die nicht vom allgemeinen Risiko abgedeckt werden.

### 5.1. Das Allgemeine Risiko

Der kritische Wohnungsbrand als Modell für das allgemeine Risiko ist folgendermaßen charakterisiert:

- es kommt zu einem Brand im 2. oder 3. Obergeschoss eines mehrgeschossigen Wohnhauses
- es besteht die Tendenz, dass der Brand sich weiter ausbreitet
- der Treppenraum als erster Rettungsweg ist bereits verraucht
- in der Brandwohnung befindet sich noch eine Person
- die rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr ist erfolgt

Anhand der im Feuerwehreinsatz zu besetzenden notwendigen Funktionen zur Beherrschung des kritischen Wohnungsbrandes und der maximal möglichen Aufenthaltsdauer für Menschen in einem verrauchten Raum ergeben sich die Anforderungen an die Feuerwehr hinsichtlich des Eintreffens an der Einsatzstelle und der Funktionsstärke.

Mit der Umsetzung der Schutzziele für den kritischen Wohnungsbrand (vgl. Nummer 6) ist der Grundschatz abgesichert. Da mit der Ausrüstung für den Grundschatz auch die Einsätze zur Technischen Hilfe bei Verkehrsunfällen (Pkw-Unfall/eine eingeklemmte Person) bewältigt werden sollen, ist die Beladung der zeitgleich mit dem Rettungsdienst am Einsatzort eintreffenden Löschfahrzeuge darauf auszurichten, sofern im Einzelfall keine andere Festlegung getroffen wird.

## **5.2. Die besonderen Risiken**

Aus den allgemeinen Angaben der Stadt sind die Bereiche untersucht, die mit der Ausrüstung für den Grundschatz nicht abgedeckt sind.

Zur Bestimmung besonderer Risiken in der Stadt Penig werden insbesondere nachfolgende Bereiche untersucht:

- - Besonderheiten der Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude
- - soziale Einrichtungen
- - große Menschenansammlungen
- - Industrie- und Gewerbeansiedelungen
- - Freizeit- und Fremdenverkehrseinrichtungen
- - Infrastruktur
- - Land- und Forstwirtschaft
- - Umwelt

Die Untersuchung wurde so vorgenommen, dass daraus die Zusatzausrüstung für die Feuerwehr abgeleitet werden kann.

In der Anlage 04 sind die Ergebnisse der Untersuchung der besonderen Risiken dargestellt.

## 6. Schutzzielefestlegung

Die Schutzziele in der Gefahrenabwehr haben zum Inhalt, zu welchem Zeitpunkt, in welcher Art und Weise und mit welchen von den zur Verfügung stehenden Mitteln eingegriffen werden soll, um den eingetretenen Gefahrensituationen verhältnismäßig zu begegnen. Für den Feuerwehreinsatz sind daher festzulegen:

- - die Zeit, in der Einheiten zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle eintreffen,
- - in welcher Stärke diese Einheiten benötigt werden (Mindesteinsatzstärke),
- - in welchem Umfang das Schutzziel erfüllt werden soll (Erreichungsgrad).

Dabei sind nachfolgende Prioritäten zu berücksichtigen:

1. Menschen retten,
2. Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen,
3. die Ausbreitung des Schadens verhindern.

Bei der Bemessung der Mindesteinsatzstärke ist deshalb zu beachten, dass mit den zuerst eintreffenden Kräften in jedem Fall die Menschenrettung ermöglicht werden muss. Die Erträglichkeitsgrenze des Menschen für Kohlenmonoxid liegt bei 13 Minuten und die Reanimationsgrenze bei 17 Minuten.

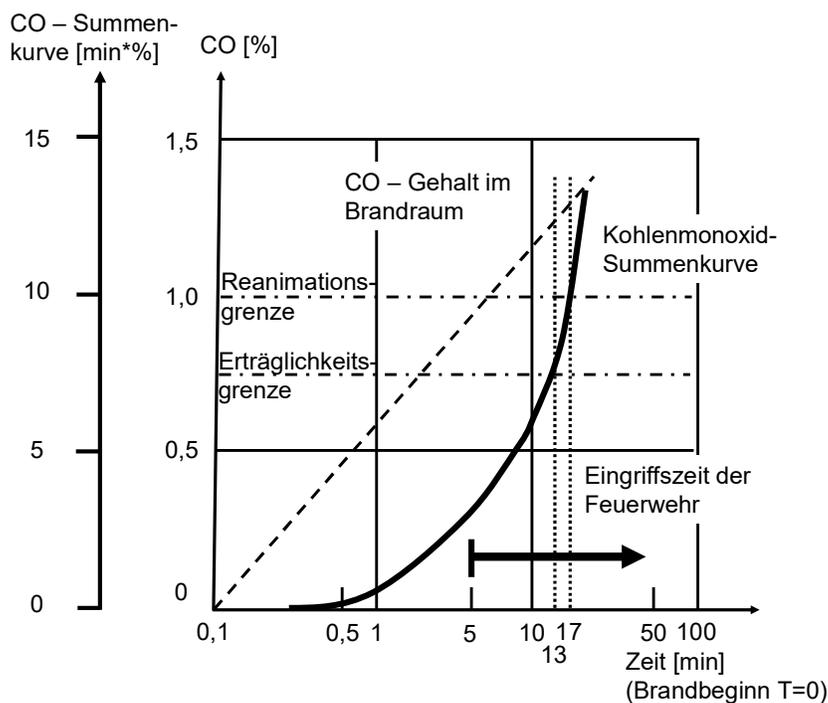


Abb. 1 Erträglichkeitsgrenze von CO bis zum Eintreten des Todes<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Quelle: ORBIT-Studie Kapitel 3.4.1 Bild 915: CO-Konzentration, Erträglichkeitsgrenze und Reanimationsgrenze in Abhängigkeit der Verbrennungsdauer

Neben der Erträglichkeits- und Reanimationsgrenze beim Brandeinsatz *ist zur Bewältigung der technischen Hilfe bei Rettungsdiensteinsätzen das Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte zeitgleich mit dem Rettungsdienst zu gewährleisten (vgl. § 16 SächsBRKG).*

Unter Anrechnung der Zeit vom Brandausbruch bis zur Meldung des Brandes an die Leitstelle und der Dispositionszeit des Einsatzes in der Leitstelle verbleiben der Feuerwehr für das Ausrücken und die Fahrt zur Einsatzstelle somit neun Minuten.

In wieweit die üblichen Ausrückzeiten von einer Minute für Berufsfeuerwehren/hauptamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren und fünf Minuten für Freiwillige Feuerwehren angesetzt werden oder eine Verkürzung/Erhöhung der Ausrückzeit gegeben ist, ist im Einzelfall von der Stadt festzulegen und zu begründen.

Zur Absicherung der Tätigkeiten an der Einsatzstelle sollen zuerst eine Löschgruppe (1 : 8) und nach weiteren fünf Minuten weitere sechs Einsatzkräfte (1 : 5) eintreffen.

Nach der Beurteilung der besonderen Risiken kann eine höhere Anzahl Einsatzkräfte notwendig sein.

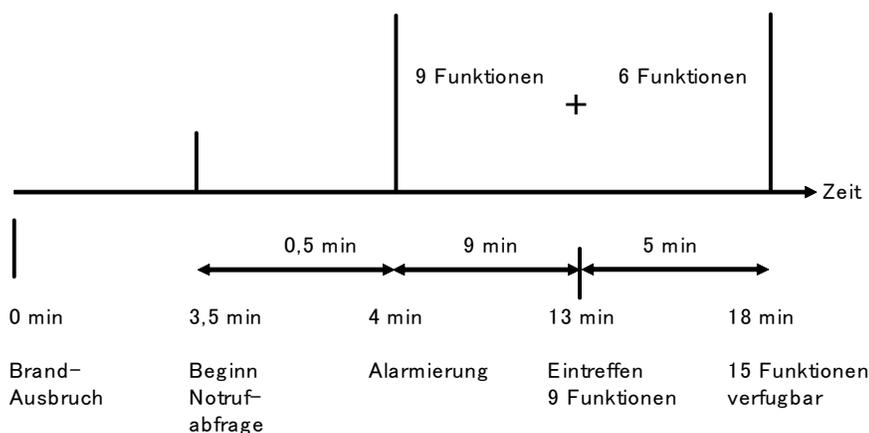


Abb. 2 Zeitlicher Verlauf zur Mindesteinsatzstärke

*Für die Technische Hilfe ist in der Beladung dieser zuerst eintreffenden Fahrzeuge (mit in Summe 15 Funktionen) die Ausstattung mit hydraulischem Rettungsgerät und für eine Einsatzstellenbeleuchtung vorzusehen, sofern im Einzelfall keine andere Festlegung getroffen wird.*

Nach den Empfehlungen des Freistaates sollen oben genannte Kriterien hinsichtlich des Erreichungsgrades bei 90 % der Einsätze im Gemeindegebiet erreicht werden. Sinkt der Erreichungsgrad unter 80 % kann nicht mehr von einer leistungsfähigen Feuerwehr nach § 6 SächsBRKG ausgegangen werden.

Die Schutzziele in der Stadt Penig wurden für die Brandschutzbedarfsplanung wie folgt ermittelt:

- **Eintreffen der ersten 9 Funktionen nach 13 min**
- **Eintreffen von weiteren 6 Funktionen nach 18 min**
- **Erreichungsgrad: 82%**

Bei der Betrachtung des Erreichungsgrades werden jedoch nur bemessungsrelevante Schadensereignisse herangezogen, welche die Prioritäten des Feuerwehreinsatzes widerspiegeln. Zum Beispiel werden Brände auf Mülldeponien oder von Papiersammelbehältern im Freien sowie die Beseitigung von Ölsuren und Insekten nicht berücksichtigt.

Mit oben festgelegten Schutzziele und der bisher beschriebenen Grundausrüstung sind die Schadensereignisse, die sich aus dem allgemeinen Risiko entwickeln können, abgedeckt.

Mit der aus den besonderen Risiken zu ermittelnden Zusatzausrüstung (z. B. Drehleiter, Rüstwagen, Gerätewagen-Gefahrgut, Tanklöschfahrzeug, Schlauchtransportanhänger, Löschmittelreserven) sollen die wesentlichsten Schadensereignisse abgedeckt werden.

Dabei ist davon auszugehen, dass nicht für jedes Einzelrisiko (z. B. einzelne Wohnhäuser über drei Geschosse) oder für jedes Ereignis mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit (z. B. Absturz Passagierflugzeug oder Brand mehrerer Kesselwagen) in der Stadt Penig die hierfür notwendige Ausrüstung vorgehalten werden kann.

Solche Schadensereignisse sind nur bedingt bzw. erst nach Hinzuziehung von Kräften und Mitteln aus anderen Gemeinden in einem bestimmten Maße beherrschbar bzw. in ihren Auswirkungen zu begrenzen. Die Erstmaßnahmen sind jedoch auch bei diesen Schadensereignissen von der Feuerwehr der Stadt einzuleiten. Dafür sind Ausrüstungen vorzuhalten, z. B. Brandfluchthauben, Gullydichtkissen, Lüfter.

## 7. Erforderliche Grund- und Zusatzausstattung der Feuerwehr und personelle Anforderungen (SOLL-Struktur)

### 7.1. Ermittlung der erforderlichen Standorte an Feuerwehrrhäusern

Zur Bestimmung der erforderlichen Standorte wurden die vorhandenen Standorte der Feuerwehrrhäuser mit den dazugehörigen Einsatzbereichen und das Einsatzgeschehen auf eine Karte der Gemeinde (1 : 50.000) aufgetragen (vgl. Anlage 10). Die Größe der Einsatzbereiche ergibt sich aus der zur Verfügung stehenden Fahrtzeit der Feuerwehr zur Einsatzstelle.

Unter Anrechnung der üblichen Ausrückzeiten der Freiwilligen Feuerwehren stehen den ersten Kräften (1 : 8) der Freiwilligen Feuerwehren vier Minuten Fahrtzeit zum Erreichen der Einsatzstelle zur Verfügung. Die darüber hinaus erforderlichen sechs Einsatzkräfte müssen nach weiteren fünf Minuten Fahrtzeit an der Einsatzstelle eintreffen.

Zur Ermittlung der „4 und 9 min-Einsatzbereiche“ wurden „Messfahrten“ mit Löschfahrzeugen durchgeführt. Die Ergebnisse sind in Anlage 07 protokolliert und in einer Karte Anlage 10 dargestellt.

Die erforderliche Anzahl der Standorte von Feuerwehrrhäusern ergibt sich bei der geringsten Überschneidung der 4 min-Einsatzbereiche im Gemeindegebiet.

Mit den Standorten

- Arnsdorf
- Chursdorf
- Langenleuba-Oberhain
- Markersdorf
- Niedersteinbach
- Obergräfenhain
- Penig
- Tauscha
- Thierbach

ist das bebaute Gemeindegebiet im Wesentlichen abgedeckt. Für den Ortsteil Zinnberg ist der Ersteinsatz durch die OF Tauscha zwingend erforderlich. Der Ortsteil Wernsdorf wird durch die Ortsfeuerwehren Niedersteinbach und Langenleuba-Oberhain abgedeckt. Der Ortsteil Amerika wird durch die OF Arnsdorf erreicht.

Damit ist der Erreichungsgrad von 82% gewährleistet.

### 7.2. Ermittlung der notwendigen Grundausrüstung in den Einsatzbereichen der erforderlichen Standorte

Die Grundausrüstung je Einsatzbereich besteht aus dem kleinsten Löschgruppenfahrzeug. Nur bei der Ausstattung mit diesem Fahrzeug ist auf Grund der mitgeführten Leitern die Personenrettung bei Ereignissen des zu Grunde gelegten Standardwohnungsbrandes (vgl. Nummer 5.1) möglich.

Unter Beachtung o. g. Rahmenbestimmungen ergibt sich folgende Grundausrüstung:

Arnsdorf	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser	TSF/W
Chursdorf	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF
Langenleuba-Oberhain	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	HLF 10/6
Markersdorf	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser	TSF/W
Niedersteinbach	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser	TSF/W
Obergräfenhain	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	HLF 10/6 - Allrad
Penig	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	HLF 20/16
Tauscha	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	HLF 10/6 - Allrad
Thierbach	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser	TSF/W

### 7.3. Ermittlung der zusätzlichen Ausrüstung der Standorte nach den besonderen Risiken

Für die einzelnen in Nummer 5.2 (vgl. Anlage 04) ermittelten besonderen Risiken in der Gemeinde ist zunächst die zusätzliche Ausstattung zu bestimmen. In der Folge werden die einzelnen besonderen Risiken und die dafür ermittelte zusätzliche Ausstattung unter Beachtung von rechtlichen und einsatztaktischen Vorgaben (Feuerwehrdienstvorschriften), der Eintrittswahrscheinlichkeit und aus dem bisherigen Einsatzgeschehen bekannte Paralleleinsätze untersucht und die Zusatzausrüstung der einzelnen Standorte festgestellt. Bei der Feststellung der zusätzlichen Ausrüstungen sind die mit angrenzenden Gemeinden getroffenen bzw. zu treffenden Vereinbarungen zum überörtlichen Einsatz von Einsatzfahrzeugen und weiterer Ausrüstungen zu verdeutlichen. Die Ausrüstung des Katastrophenschutzes ist in die Betrachtung einzubeziehen.

Unter Beachtung o. g. Rahmenbestimmungen ergibt sich folgende Zusatzausstattung:

Chursdorf	Schlauchtransportanhänger	STA
Langenleuba-Oberhain	Anhänger Umwelt/Boot	
Penig	Tanklöschfahrzeug	TLF 20/40
	Rüstwagen	RW
	Einsatzleitwagen	ELW1,
	Anhänger Boot	
	Schlauchtransportanhänger	STA

Nach den Betrachtungen in Anlage 04 stellt sich für die Gemeinde Penig folgende Gesamtausrüstung dar:

Arnsdorf	TSF/W
Chursdorf	TSF, STA
Langenleuba-Oberhain	HLF 10/6
	Anhänger Umwelt/Boot
Markersdorf	TSF/W
Niedersteinbach	TSF/W
Obergräfenhain	HLF 10/6 - Allrad,
Penig	HLF 20/16
	TLF 20/40
	STA, Anhänger Boot
	RW
	ELW1
Tauscha	HLF 10/6 - Allrad
Thierbach	TSF/W

#### **7.4. Festlegung der notwendigen Personalstruktur**

Aus der Grund- und Zusatzausstattung ergeben sich die Mindeststärke der aktiven Angehörigen der Feuerwehr und die Anforderungen an deren Ausbildung. Entsprechend der Anzahl der Sitzplätze in den Feuerwehrfahrzeugen ist die doppelte Anzahl an Einsatzkräften vorzuhalten.

Neben den in Anlage 05 gelisteten Funktionsstellen sind (innerhalb der Mindeststärke) in jeder Ortsfeuerwehr jeweils ein Gerätewart auszubilden.

In der Gemeindefeuerwehr sind ein Gemeindeführer und ein stv. Gemeindeführer mit der Qualifikation „Verbandsführer“ notwendig.

Für die Ortswehrleiter sowie stellvertretenden Ortswehrleiter ist die Qualifikation „Zugführer“ notwendig.

Der zur Zeit stattfindende Aufbau einer Führungsgruppe ist weiterhin fortzuführen, eine Mindeststärke von vier bis sechs Kameraden ist vorgesehen. Hierbei wird auf bereits vorhandenes Personal zurückgegriffen. Die Qualifikation zum Zugführer ist notwendig.

## 8. Vergleich, Bewertung und Zusammenfassung

### 8.1. Ausstattung

#### 8.1.1. Gerätehäuser und Fahrzeuge

In Langenleuba-Oberhain ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erforderlich.

In Markersdorf und Niedersteinbach ist bei Fahrzeugneubeschaffung zu prüfen, ob der Ersatzbau bzw. Neubau eines Gerätehauses erforderlich wird.

Für die Ortsfeuerwehr Zinnberg/Thierbach kann aus jetziger Sicht bei Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs die vorhandene Unterbringungsmöglichkeit weiter genutzt werden.

Für die Ortsfeuerwehren Obergräfenhain und Tauscha sind Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 10/6 (ausgerüstet mit Rettungsgerät) zu beschaffen.

Die Ortsfeuerwehren Arnsdorf/Amerika, Markersdorf, Niedersteinbach und Zinnberg/Thierbach sind mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser TSF/W auszurüsten, wobei die Fahrzeugersatzbeschaffung für die Ortsfeuerwehr Markersdorf Vorrang hat.

Der Einsatz einer Drehleiter ist derzeit nur mit Unterstützung aus anderen Gemeinden möglich (Lunzenau, Burgstädt, Limbach-Oberfrohna, Geithain).

Der Einsatz eines Gerätewagen-Gefahrgut ist derzeit nur mit Unterstützung der Stadt Burgstädt möglich.

#### 8.1.2. Ausrüstung der Feuerwehren mit tragbaren Leitern

Ortsteil	Rettungshöhe bis 8 Meter	Rettungshöhe bis 11 Meter	Rettungshöhe über 11 Meter	Tragbare Leitern	
				Ist	Soll
Arnsdorf	vorwiegend	vereinzelt		4-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Amerika			alle Wohngebäude		Drehleiter
Chursdorf	vorwiegend	vereinzelt		2-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Langenleuba-Oberhain	teilweise	teilweise		4-teilige Steckleiter, Schiebleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Markersdorf	vorwiegend	vereinzelt			4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Niedersteinbach	vorwiegend	vereinzelt		2-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Obergräfenhain I	vorwiegend	vereinzelt		2-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Obergräfenhain II	vorwiegend	vereinzelt			4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Penig	teilweise	vorwiegend	Innenstadtbereich, Neue AWG, Robert Koch Str.	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter

Tauscha	vorwiegend	vereinzelt		2-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Thierbach	vorwiegend	vereinzelt	Vereinzelt	2-teilige Steckleiter	4-teilige Steckleiter, Schiebleiter, Drehleiter
Wernsdorf	vorwiegend	vereinzelt			4-teilige Steckleiter, Schiebleiter
Zinnberg	vorwiegend	vereinzelt			4-teilige Steckleiter, Schiebleiter

Um in jeden Ortsteil die notwendigen Leitern einsetzen zu können macht sich die flächendeckende Ausrüstung mit vierteiligen Steckleitern in jeder Ortsfeuerwehr erforderlich.

In Langenleuba-Oberhain und Penig ist jeweils eine Schiebleiter vorhanden. Die Ortsfeuerwehren Obergräfenhain und Tauscha sind mit einer Schiebleiter auszustatten. Dadurch ist der Einsatz von tragbaren Leitern in jeden Ortsteil gegeben.

In den Ortsteilen Arnsdorf, Amerika, Markersdorf, Thierbach wird die Schiebleiter aus Penig eingesetzt, in den Ortsteilen Chursdorf und Zinnberg die Schiebleiter aus Tauscha, im Ortsteil Obergräfenhain II die Schiebleiter aus Obergräfenhain sowie in Wernsdorf und Niedersteinbach die Schiebleiter aus Langenleuba-Oberhain.

Der Drehleitereinsatz ist nach diesem Soll-Ist Vergleich in Amerika, Innenstadtbereich Penig und an einem Gebäude in Thierbach hinsichtlich der Rettungshöhe über 11 Meter erforderlich.

Folgende Ausstattungen sind zu verändern:

Chursdorf	eine 4-teilige Steckleiter
Niedersteinbach	eine 4-teilige Steckleiter
Obergräfenhain	eine 4-teilige Steckleiter und eine Schiebleiter
Tauscha	eine 4-teilige Steckleiter und eine Schiebleiter
Thierbach	eine 4-teilige Steckleiter

Für den Drehleitereinsatz sind überörtliche Hilfeleistungsvereinbarungen mit den Städten Burgstädt, Limbach-Oberfrohna, Lunzenau und Geithain abzuschließen.

### 8.1.3. Alarmierung der Feuerwehr

An allen Standorten ist Sirenenalarmierung gegeben, in den Ortsfeuerwehren ist die Ausstattung mit Funkmeldeempfängern nicht flächendeckend gegeben.

<b>Ortsfeuerwehr</b>	<b>Ausstattung in %</b>
Arnsdorf/Amerika	<b>81</b>
Chursdorf	<b>21</b>
Langenleuba-Oberhain	<b>91</b>
Markersdorf	<b>40</b>
Niedersteinbach	<b>0</b>
Obergräfenhain	<b>56</b>
Penig	<b>100</b>
Tauscha	<b>26</b>
Zinnberg/Thierbach	<b>45</b>

Tabelle: Ausstattung Funkmeldeempfänger je OF

### 8.1.4. Schutzkleidung

Die Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung ist zufriedenstellend. Nach den Forderungen der seit 01. Januar 2006 gültigen SächsFwVO ist die Ausrüstung mit Überhosen für Einsatzkräfte in dem Gefährdungsbereich einer möglichen Stichflamme zu vollziehen.

Die Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung und Feuerwehrhelmen, die keiner gültigen Norm entsprechen, ist durchzuführen. Hierbei soll auf eine einheitliche Grundausrüstung geachtet werden. Eine Gefährdungsbeurteilung ist anzufertigen.

## 8.2. Personal

Zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft sollen die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes Mitglied in der Feuerwehr sein. Weiterhin ist bei Einstellungen in der Stadtverwaltung die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.

In den Ortsfeuerwehren Penig und Langenleuba-Oberhain ist die Mindeststärke an Personal zu erhöhen. In der OF Niedersteinbach müssen zwingend Funktionskräfte ausgebildet werden (Gruppenführer, Maschinist).

Die notwendige Anzahl an Atemschutzgeräteträgern orientiert sich an der zweifachen Anzahl der in der OF vorgehaltenen Atemschutzgeräten.

Die Mindestzahl an Führungskräften (Gruppenführer, Zugführer) ist zweifach abzudecken.

Notwendige Ausbildung für Führungskräfte:

- -Gemeindewehrleiter, stv. Gemeindewehrleiter:      Verbandsführer
- -Ortswehrleiter, stv. Ortswehrleiter:                      Zugführer
- -Führungsgruppe:    Zugführer

Für die Erlangung von Wahlfunktionen wird der Gruppenführerabschluss vorausgesetzt und gleichzeitig die Erreichung der für die Funktion notwendigen Qualifizierung innerhalb von zwei Jahren festgelegt.

### **8.3. Organisation**

Die Ortsfeuerwehren haben ihre Dienstpläne aufeinander abzustimmen und gemeinsame Dienste durchzuführen. Dadurch soll die Zusammenarbeit verbessert werden.

Die Ortsfeuerwehren sollen mindestens an einer Alarmübung im Jahr teilnehmen. Es ist regelmäßig eine Stabsübung mit den Ortswehrleitern und der Führungsgruppe durchzuführen.

**Anlage 01: Allgemeine Angaben zur Gemeinde Penig**

Orts-/Stadtteil	Fläche (in qkm)	Einwohner	Besonderheiten	Einwohnerdichte (in Einw./qkm)	Pendler- Bewegungen	Sonstiges
Arnsdorf/Amerika	3,940	288/81		93,6		in Amerika keine eigenst. OFw
Chursdorf	6,448	507		78,6		
Lgl.-Oberhain	16,536	1141		69,0		
Markersdorf	2,324	159		68,4		
Niedersteinbach	6,652	430		64,6		
Obergräfenhain	6,217	481		77,3		
Penig	7,846	6001		764,8		
Tauscha	3,954	644		162,8		
Thierbach	1,319	262		76,3		
Wernsdorf	3,436	247		115,9		in Wernsdorf keine eigenst. OFw
Zinnberg	2,130	108		50,7		in Zinnberg keine eigenst. OFw
<b>Gesamt/Durchschnitt</b>						

Sonstige Daten:

Max. Ausdehnung Ost -West:  
Max. Ausdehnung Nord - Süd:

Luftlinie	ca.	9,1	km
Luftlinie	ca.	11,7	km

höchste Erhebung:  
tiefster Punkt:  
durchschnittliche Höhe:  
höchste Bebauung:

	ca.	311 m	üb. NN
	ca.	192 m	üb. NN
	ca.	251 m	üb. NN
	ca.	290 m	üb. NN

zu beachtende Entfernungsangaben bzgl. überörtlicher Hilfe	
Lunzenau	5,2 km
Mühlau	7,2 km
Burgstädt	13,5 km
Limbach-Oberfrohna	14,0 km

**Anlage 02: Flächennutzungen**

<b>Gemeinde</b>	<b>bebaute Flächen</b>	<b>Verkehrsflächen</b>	<b>Grünflächen</b>	<b>Landwirtschaftl. Flächen</b>	<b>Wasserflächen</b>	<b>Waldflächen</b>	<b>Besonderheiten</b>
Gesamt (in ha)	387,1	262,0	197,1	4641,2	64,3	583,2	213,6 Abbau Landschaften
Anteilig (in %)	6,09	4,12	3,1	73,10	1,01	9,1	3,36

**Anlage 03: Einsatzstatistik**

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Summe
Brände/Explosionen	17	13	10	19	16	5	81
Katastropheneinsätze	0	0	1 (300)	0	0	0	1
Technische Hilfeleistungen	36	41	39	36	24	21	197
Fehlalarmierungen	4	5	2	2	5	6	24
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
Summe	57	59	52	57	45	32	302

In einer topographischen Karte ist die Verteilung der Einsätze im Gemeindegebiet als farbige Punkte abgebildet (vgl. Anlage 8).

Einsatzhäufungen sind mit einer Zahl ergänzt.

Die Ereignisse sind in folgenden Farben dargestellt.

Farbe	Ereignis
Rot	Brand
Blau	Technische Hilfeleistung
Hellblau	Ölschaden auf Land/Wasser
Gelb	Fehlalarm, BMA
Grün	Insektenbeseitigung

In der Anlage 03 ist das Einsatzgeschehen im Gemeindegebiet ersichtlich.

Berücksichtigt wurden die Feuerwehreinsätze in allen Ortsteilen Ortsteile zwischen 2000 und 2005.

Keine Berücksichtigung finden die Einsätze zur Erledigung des Wasserwehrdienstes.

Das Augusthochwasser 2002 ist in der Einsatzstatistik als 1 Katastropheneinsatz aufgeführt der sich in knapp 300 einzelne Ereignisse unterteilt. Betroffene Ortsteile an der „Zwickauer Mulde“ Thierbach, Zinnberg, Penig, Amerika. Durch schnell ansteigende Wasserführung war ein rasches Überschwemmen im Gemeindegebiet zu beobachten. Die ersten Überschwemmungen traten in Thierbach, nach Weiteranstieg kurz darauf im Stadtgebiet und im weiteren Flusslauf auf. Weiterhin traten Überschwemmungen in Chursdorf, Tauscha, Langenleuba-Oberhain auf.

Die Kräfte der Gemeindefeuerwehr waren nicht ausreichend. Es wurden Feuerwehren aus Nachbargemeinden eingesetzt sowie das THW und zahlreiche ehrenamtliche Helfer.

In den Ortsteilen waren regelmäßig zeitgleich mehrere Einsätze zu verzeichnen, dabei ist über den Zeitraum der letzten 10 Jahre eine Häufung dieser Schadenereignisse festzustellen. Vorwiegend handelt es sich hierbei um Hilfeleistungen nach Sturm, Starkniederschlag, Hochwasser und Tauwetter. Es war teilweise der getrennte Einsatz von bis zu 4 Feuerwehren erforderlich. In Häufungen traten 2006 an einem Tag 5 Einsätze in 3 Ortsteilen auf.

Der Höchststand an Bränden wurde 2003 mit 19, der Tiefststand an Bränden 2005 mit 5 erreicht.

Die größten Brände erforderten den zeitgleichen Einsatz von bis zu 5 Feuerwehren mit 10 Fahrzeugen und 60 Kameraden.

Im Bereich der Technischen Hilfeleistung hat sich die Zahl der Einsätze zwischen 41 und 21 Einsätzen/Jahr eingependelt, dies entspricht etwa dem 2 bis 4-fachen der Einsätze bei Bränden.

Als Unfallschwerpunkte haben sich die B95, B175 sowie der Kreuzungsbereich K 8260 in Arnsdorf herausgestellt.

Die Verteilung der Ölschäden erfolgt regelmäßig auf den Bundesstraßen, im Stadtgebiet, seltener in den Ortsteilen.

Einsätze zur Insektenbeseitigung sind auf das Stadtgebiet begrenzt, seltener in den Ortsteilen.

Die Zahl der Fehlalarme hat sich auf 2 bis 6 eingestellt. Hierbei sind Brandmeldeanlagen häufig die Ursache.

**Anlage 04:     Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Amerika**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Nähere Angaben</b>	<b>Grundausrüstung</b>	<b>zusätzliche Ausrüstung</b>
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Muldentalstraße 6, Wohngebäude, (rotes Haus), Wohnungsgesellschaft  - Muldentalstraße 7-10, Wohngebäude, (gelbes Haus), Wohnungsgesellschaft	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> DL Lunzenau
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung			
Schlösser, Gutshöfe			
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	„Amerikas Biergarten“, Muldentalstraße, Amerika, 50 Plätze	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i>
Versammlungssäle			

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KB-Impuls, Muldentalstraße, Amerika,</li> <li>- Stahlbau Amerika, Amerikaweg, Amerika</li> <li>- Spezialwasserbau Amerika, Amerikaweg, Amerika</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> <i>LF10/6 Tauscha</i> DL Lunzenau
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren			
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserkraftanlage, Muldentalstraße, Amerika Betreiber: Jörg Steinbrunner Spannung: 400 V (~)</li> <li>- Wasserkraftanlage, „Biebermühle“, Amerika Betreiber: Herr Hagel Spannung: 400V (~)</li> <li>- Trafostation, Amerika (KB-Impuls) Spannung: 15.000 V (~)</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i>
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines			
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume	-		

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte			
Bahnstrecken	- Glauchau – Großbothen (GW, DB-Nr.: 6629) – eingleisige Nebenbahnstrecke Haltepunkt Amerika	Ausrückeordnung DB AG	Ausrückeordnung DB AG
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen			
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung	- Muldental Richtung Penig, Chursdorf, Helsdorf, Rochsburg,	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain TLF W Lunzenau

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Zwickauer Mulde Km 35 bis 39 Häufigkeit: 2/a Mittlere Hochwasserspiegel: Stufe I und II Höchste Hochwasserspiegel Stufe IV Gefährdete Infrastruktur: KB Impuls, Stahlbau Amerika, Spezialwasserbau Amerika, Wasserkraftanlage Amerika, Wasserkraftanlage Biebermühle	<i>TSF W Arnsdorf</i>	
Schneeverwehungen	- Muldentalstraße		

<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
<b>Ortsteil</b>	<b>Gesamte Ortslage Amerika</b> Ein Hydrantenplan liegt nicht vor. Wasserentnahmestelle „Zwickauer Mulde“, Muldentalstr. (am Fußweg)	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	<i>TSF W Thierbach</i> TLF W Penig
<b>Sonstiges</b>			



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eduard-Bilz-Weg 3, Vier-Seiten-Hof, (Hartzendorf)</li> <li>- Mühlenstraße 9, Vier-Seiten-Hof, (Rochsburg)</li> <li>- Mühlenstraße 15, Vier-Seiten-Hof, (Hammer)</li> <li>- Mühlenstraße 4, Vier-Seiten-Hof, (Kiesauer)</li> <li>- Mühlenstraße 17, Vier-Seiten-Hof, (Winkler)</li> <li>- An der Turnhalle 3, Vier-Seiten-Hof, (Kromeier, Kiesenbauer, Paul)</li> </ul>		<p>LF 16/12 Lunzenau DL Lunzenau</p>
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive	„Eduard-Bilz-Geburtshaus“, Eduard Bilz Weg 1, Hartzendorf (Denkmalschutz)	<p>LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i></p>	<p>TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau DL Lunzenau</p>
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	- Gaststätte „Zur Guten Quelle“, Am Berg 2, Arnsdorf, 95 Plätze (15+30+50) - Jugendclub Arnsdorf, 15 Plätze	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau DL Lunzenau
Versammlungssäle	- Freizeitzentrum Arnsdorf, An der Turnhalle, Arnsdorf, 50 Plätze	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau DL Lunzenau

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmiede, Am Berg 13, Arnsdorf Produkte: Metallerzeugnisse, Betriebsfläche: ___ m<sup>2</sup> Mitarbeiterzahl: 2</li> <li>- Schmiede, Mühlenstraße 3 Produkte: Metallerzeugnisse, Betriebsfläche: ___ m<sup>2</sup> Mitarbeiterzahl: 2</li> <li>- Dachdeckung Friedemann, Am Berg 6</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agrartechnik - ARNEUBA, Rochsburger Straße 8, Arnsdorf Warenangebot: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte Verkaufsfläche: ___ m<sup>2</sup></li> <li>- „Blumenhexe“, Am Dorfbach 49, Arnsdorf Warenangebot: Pflanzen und Blumen Verkaufsfläche: ___ m<sup>2</sup></li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Solaranlage, Am Dorfbach 6, Arnsdorf Betreiber: Dieter Cramer Größe: 7,2 kW Spannung: 3x 450 V (-), 220 V (~)</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trafostation, Am Berg 4 Betreiber: enviaM Spannung: 15.000 V (~)</li> <li>- Trafostation, Am Dorfbach 20 Betreiber: enviaM Spannung: 15.000 V (~)</li> <li>- Trafostation, Mühlenstraße Betreiber: enviaM Spannung: 15.000 V (~)</li> </ul>		
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Gasstation, Am Dorfbach 33/35 Betreiber: EGS Stoffart: Erdgas Druck: Hochdruckleitung PN 16 (10 bar)	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheune - Hartzendorf, Eduard-Bilz-Weg 3, Arnsdorf Lagergut: Stroh / Heu Menge: ca. 500 m<sup>3</sup></li> <li>- Scheune - Fritzsche, Am Berg 12, Arnsdorf Lagergut: Stroh / Heu Menge: ca. 500 m<sup>3</sup></li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen			
Freibäder, Badeanstalten, Spassbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)			
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- Kreuzung Gasthof (Am Berg – Mühlenstr. – Am Dorfbach)	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	RW Penig
Bahnstrecken			
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vier-Seiten-Hof, Am Berg 12 (Fritzsche)</li> <li>Tierart (Kapazität): Rinder (40) / Schweine (50) / Pferde (10) – derzeit nicht ausgelastet</li> <li>- Rinderstall, Eduard-Bilz-Weg 5</li> <li>Tierart (Kapazität): Rinder (180)</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mühlenstraße – unterer Bereich</li> <li>- An der Turnhalle</li> <li>- Am Berg – Bereich Gasthof und Einmündung Kirschstraße</li> <li>- Am Dorfbach – Bereich 17/19</li> </ul>	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau LF 16/12 Lunzenau
Schneeverwehungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mühlenstraße – unterer Bereich</li> <li>- An der Turnhalle</li> <li>- Am Berg – Bereich Gasthof und Einmündung Kirschstraße</li> <li>- Am Dorfbach – Bereich 17/19</li> </ul>		

<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
Ortsteil	- Am Dorfbach 17 (Humpsch) bis Am Dorfbach 33 (Fischer) einschl. Am Feuerwehrdepot  - Waldfläche (Wassermann's Wald)  - Waldfläche (Hammer)	LF 16/12 Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Sonstiges	.		

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Chursdorf**

Bezeichnung	Nähere Angaben	Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Bürgerhaus, Landgutweg Fläche: 225 m <sup>2</sup>  - Wohnhaus, Chursdorfer Str. 76, Graupner	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig LF 16/12 Burgstädt DL Burgstädt
Hochhäuser			
<b>Abgelegene Bebauung</b>			
	- Roland Böhm Entfernung 3 Km zur Fw Neubauernstelle Landgutweg 1	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Thierbach</i>
	- Luise Landgraf Entfernung 4 Km zur Fw Keine LWV  - Gartenanlage am Höllteich Entfernung 3 Km zum Feuerwehrgerätehaus Ca. 60 Gärten  - Gartenanlage am Paradies Entfernung 2 Km, 8 Gartenhäuser	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF Penig TLF Penig LF 16/12 Penig TLF W Penig LF 16/12 Burgstädt SW Burgstädt
Schlösser, Gutshöfe	- Chursdorfer Str. 1 Vier-Seiten-Hof - Chursdorfer Str. 5 Vier-Seiten-Hof	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chursdorfer Str. 15 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 40 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 42 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 54 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 56 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 62 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 66 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 76 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 78 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 82 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 100 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 124 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 168 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Pumpschänkenweg 5 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Landgutweg 1 Neubauernhof</li> <li>- Landgutweg 14 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Landgutweg 20 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Landgutweg 28 Vier-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 108 Drei-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 134 Drei-Seiten-Hof</li> <li>- Chursdorfer Str. 180 Neubauernhof</li> </ul>		DL Burgstädt
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Feierhalle Chursdorf mit Friedhof, Landgutweg	TSF Chursdorf LF 10/6 Tauscha	

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten			
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime	- Altenpflegeheim: Haus Sonnenhof, Chursdorfer Str. 188 450 m <sup>2</sup> Wohnfläche	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig LF 16/12 Burgstädt DL Burgstädt

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	- Gaststätte Höllmühle Gert Richter Zur Höllmühle 6 Ca. 220 Personen  - Snack-Cafe Pöttsch, Mathias Pöttsch, Zur Höllmühle 5 Ca. 40 Personen	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig
Versammlungssäle	- Festhalle Chursdorf, Landgutweg ca. 300 Plätze	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischlerei Jürgen Hoppe, Chursdorfer Str. Holzverarbeitung, 450 m² Gewerbefläche 14 Mitarbeiter</li> <li>- Autohaus Rößger, Zur Höllmühle</li> <li>- Hofkäserei, STL Büffelfarm GmbH, Landgutweg 24 Fläche: 500 m²</li> </ul>	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig LF 16/12 Burgstädt DL Burgstädt
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	- Hofkäserei, STL Büffelfarm GmbH, Landgutweg 24 Fläche: 60 m²	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	- Envia M, Trafostation 10 KV, ca. 25m² Landgutweg	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	
Tanklager	- Landgut Chursdorf Landgutweg 25 Diesel: 10.000 l Mineralöle: 1600 l Hydrauliköle: 400 l	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig GWG Burgstädt
Umfüll- bzw. Verdichtungsstationen, Pipelines			
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder – räume			
<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			

Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Sportplatz, Landgutweg	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	
Freibäder, Badeanstalten, Spassbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)			
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	B 95 anliegend		
Bahnstrecken			
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen	-Landgut Chursdorf, Landgutweg 25 Rinder , Büffel Max. 600, ist 470, davon 90 Wasserbüffel 2,25 ha Betriebsgelände Heu: 700 Rundballen, Fläche: 675 m <sup>2</sup> Lagerhalle Stroh: 2000 Rundballen (Freilager)	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	LF 16/12 Penig TLF W Penig LF 16/12 Burgstädt DL Burgstädt TLF 16 Burgstädt <i>TSF W Arnsdorf</i>
Technikhallen	-		
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung	- Waldgebiet Richtung Muldental und Helsdorf	TSF Chursdorf <i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig TLF 16 Burgstädt SW Burgstädt

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Dorfbach - Schmelzwasser und Starkniederschläge von Landwirtschaftlichen Flächen	TSF Chursdorf	
Schneeverwehungen	Zwischen B 95 und Ortseingang, 10 Tage / a		
<b>Löschwasserversorgung</b>			
Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot mehrerer Feuerlöschteiche sichergestellt. Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300m, zu beachten ist ein Höhenunterschied von 40 m im Ortsgebiet. Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen. Ein Hydrantenplan liegt nicht vor..			
<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
Ortsteil	- Landgut Chursdorf - Roland Böhm, Landgutweg 1 - Kleingartenanlage an der Höllmühle - Kleingartenanlage am Paradies	TSF Chursdorf LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig, TLF 16 Burgstädt SW Burgstädt
<b>Sonstiges</b>	- Wanderwege		



	<p>An der Leuba 31, 33, 35, 37, 69, 73, 79, 81, 87, 95, 99  100, 102, 104, 106, 125, 127, 152  Mühlenweg 21  Buttermilchwinkel 9, 11, 17  Oberhainer Str. 7, 8, 24, 50, 58, 86</p> <p>- Zwei-Seiten-Höfe  Buttermilchwinkel 4  Oberhainer Str. 96</p>	fenhain	<p>TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u>  zusätzlich  <i>TSF W Arnsdorf</i>  <i>TSF W Niedersteinbach</i></p>
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Evang.-Luth. Kirchgemeinde L.-Oberhain Kirche Langenleuba-Oberhain, Kirchberg	<p>LF 16/12 Oberhain  <i>LF 10/6 Obergrä-  fenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain  TLF W Penig  DL Lunzenau</p>

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten	- Kindertagesstätte „Zwergenland“ Mühlenweg 3	LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergräfenhain</i>	MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig
Schulen	- Grundschule und Schulhort Langenleuba-Oberhain, Schulstr. 1.-4. Klasse	LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergräfenhain</i>	MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig DL Lunzenau
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Webers Gasthof, Am Gasthof 3 50 Plätze, Obergeschoss 150 Plätze</li> <li>- Zum Zeißig, Am Zeißig 70 Personen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gasthof Reitplatz an der B95</li> <li>-</li> </ul> </li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä-fenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p>
Versammlungssäle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendclub, Am Sportplatz</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä-fenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain LF Penig TLF W Penig</p>

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzverarbeitung, Bieber, Detlef An der Leuba 69</li> <li>- Böhm-Hennes, Roland Buttermilchwinkel 18</li> <li>- Natursteinbearbeitung Engert, Johannes, An der Leuba 146</li> <li>- Landtechnik, Reichert, Han-Ludwig An der Leuba 152</li> <li>- Metallverarbeitung Teichmann, Karsten Fläche: 1500 m<sup>2</sup></li> <li>- Holzverarbeitung, Steinbach, Holger An der Leuba 10</li> <li>- Müller, Jens Am Gasthof 5</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF W Niedersteinbach SW 2000 Lunzenau</p>
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versandhandel, Knauer, Detlef Am Sportplatz 17</li> <li>- Lebensmittel, Gerth, Anett Am Gasthof 8</li> <li>- Fleischerei, Kubatzki, Thomas Oberhainer Str. 4</li> <li>- Bäckerei, Krusche, Lutz An der Leuba 5</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrzeugteile, Wagler, Klaus Schulstr. 2</li> <li>- Blumenhandel, Werner, Martina An der Leuba 95</li> <li>-BMF Fachgroßhandel, Bau und Farben Kirchberg 11</li> <li>- Blumenhandel Käseberg, Ronny Oberhainer Str. 7</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain</p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p>
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Indust- rie			
Kraftwerke, Umspannwer- ke, Trafostationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umspannwerk B 175 Spannung: 110 KV~ 15 KV~</li> </ul>	Überörtliche Aus- rückordnung	
Tanklager	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An der Leuba 45 Öl und Schmierstoffe: 4000 l Diesel: 56.000 l</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i></p>	<p>GWG Burgstädt MZF Oberhain</p>
Umfüll- bzw. Verdichter- stationen, Pipelines	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitteldeutsche Produktenleitung, einschließlich Ölsperre Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i></p>	Anhänger Boot-Umwelt
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder - räume			

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Sportplatz, Langenleuba-Oberhain, Am Sportplatz	LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i>	MZF Oberhain
Freibäder, Badeanstalten, Spassbäder			
Sportflugplätze			
Campingplätze			
Große Gaststätten			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen	- A 72 in Planung		
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- B 95 Gewerbegebiet Wernsdorf Abzweig Niedersteinbach, Reitplatz Kreuzung Neumörbitz - B 175 Unfallschwerpunkt: Abzweig Sandstraße Bogendreieck Kreuzung Bahnhof	LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergräfenhain	MZF Oberhain RW Penig
Bahnstrecken	- Narsdorf-Altenburg, Stillgelegt		
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An der Leuba 69, Agrargenossenschaft Stroh: 10.000 m<sup>3</sup></li> <li>- An der Leuba 45, Agrargenossenschaft Getreide: 300 t, 15.100 m<sup>3</sup></li> <li>- An der Leuba, Agrargenossenschaft Getreide: 2000 t, 8900 m<sup>3</sup></li> <li>- Buttermilchwinkel 21, Pfreundtner, Ilona</li> <li>- An der Leuba 30A, Heinrich Marita</li> </ul>	LF 16/12 Oberhain <i>LF 10/6 Obergrä-fenhain</i>	MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig  <u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau
Stallanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buttermilchwinkel 24, Beier, Andreas Rinder: 180 Fläche: 1000 m<sup>2</sup></li> <li>- Buttermilchwinkel 22, Burkhardt-Medeke, Anett Rinder: 70 Fläche: 800 m<sup>2</sup></li> <li>- Buttermilchwinkel 21, Pfreundtner, Ilona Pferde: 5 Fläche: 700 m<sup>2</sup></li> <li>- An der Leuba 147, Sparbort, Jürgen Rinder: 10 Fläche: 180 m<sup>2</sup></li> <li>- An der Leuba 113B, Harzendorf, Heinz Rinder: 20 Fläche: 250 m<sup>2</sup></li> </ul>	LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä-fenhain	MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig  <u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau

	<p>- An der Leuba 81, Peters, Klaus Rinder: 30 Fläche: 350 m<sup>2</sup></p> <p>- An der Leuba 92, Hainich, Christoph (Obergräfenhainer 94) Rinder: 80 Fläche: 600 m<sup>2</sup></p> <p>- An der Leuba 118, Hainich, Frank Rinder: 80 Stroh, Heu bis 1000 m<sup>3</sup></p> <p>- An der Leuba 139, Lucas, Lutz Pferde: 15</p> <p>- An der Leuba 30A, Heinrich Marita Rinder: 20 Stroh, Heu bis 1000 m<sup>3</sup></p> <p>- An der Leuba 37, Liche; Frank Rinder: 13 Pferde: 11 Fläche: 200 m<sup>2</sup></p> <p>- An der Leuba 111, Petzold, Frank Rinder: 120 Strof, Heu 1000 m<sup>3</sup></p> <p>- Oberhainer Str. 82, Löper, Uwe Rinder: 70 Stroh, Heu bis 1000 m<sup>3</sup></p>	<p>LF Oberhain <i>LF Obergräfenhain</i></p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau</p>
--	---	---	---

	<p>- Oberhainer Str. 84, Werner, Friedheim Rinder: 25 Fläche: 150 m<sup>2</sup></p> <p>- An der Leuba 45, Agrargenossenschaft Oberhainer Str. 46 A Rinder: 100 Fläche: 12.400 m<sup>3</sup></p> <p>- An der Leuba 75 Rinder: 350 Fläche: 12.400 m<sup>3</sup></p> <p>- Am Zeißig 10 A Schweine: 5000 Fläche: 23.700 m<sup>3</sup></p>	<p>LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain</p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau</p>
Technikhallen	<p>- Buttermilchwinkel 22, Burkhardt-Medeke, Anett Fläche: 400m<sup>2</sup> Mähdrescher, Anbaugeräte</p> <p>- An der Leuba 113B, Harzendorf, Heinz Fläche: 100 m<sup>2</sup> Traktoren, Anbaugeräte</p> <p>- An der Leuba 111, Petzold, Mathias Fläche: 450 m<sup>2</sup> Traktoren, Anbaugeräte</p> <p>-Buttermilchwinkel 24, Beier, Andreas Fläche: 300 m<sup>2</sup> Traktoren, Anbaugeräte</p>	<p>LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain</p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau</p>

	<p>- An der Leuba 77, Geißler Jürgen Fläche: 150 m<sup>2</sup> Mähdrescher, Traktoren, Anbaugeräte</p> <p>- An der Leuba 45, Agrargenossenschaft Fläche: 5250 m<sup>3</sup> Traktoren, Landtechnik, Saatgut Fläche: 2060 m<sup>3</sup> Traktoren, Anbaugeräte Fläche: 2520 m<sup>3</sup> Werkstatt für Landmaschinen</p> <p>- An der Leuba 99, Mahalke, Stieven</p>	<p>LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain</p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig</p> <p><u>Buttermilchwinkel</u> zusätzlich <i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> SW 2000 Lunzenau</p>
Militärische Liegenschaf- ten, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Wald- brandgefährdung	Pastholz, Mischwald	<p>LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain</p>	<p>MZF Oberhain LF 16/12 Penig TLF W Penig LF Niederhain MZF Oberhain</p>

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Leuba im Ortsgebiet - Schmelzwasser und Starkniederschläge von landwirtschaftliche Flächen	LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergräfenhain	
Schneeverwehungen	- An der Leuba (Bahnhof) - Schulstr.		

<b>Löschwasserversorgung</b>			
Die Löschwasserversorgung wird aus mehreren Teichen und der Leuba sichergestellt.			
Ein Hydrantenplan liegt vor, dieser ist aktualisiert wurden.			
Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.			
Für die Wasserentnahme aus der Leuba ist mind. das MZF erforderlich.			
<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
Ortsteil	- Buttermilchwinkel - Reitplatz an der B 95	LF 16/12 Oberhain LF 10/6 Obergrä- fenhain	<i>TSF W Arnsdorf</i> <i>TSF W Niedersteinbach</i> TLF W Penig und Lunzenau
<b>Sonstiges</b>	- Sandgruben mit Motorradrennstrecke		

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Markersdorf**

Bezeichnung	Nähere Angaben	Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Scheibengut	<i>TSF W Markersdorf LF 16/12 Penig</i>	<i>TLF W Penig TSF W Thierbach</i>
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung			
Schlösser, Gutshöfe	- Obere Dorfstr.1 Vier-Seiten-Hof - Obere Dorfstr. 21 Vier-Seiten-Hof - Obere Dorfstr. 7 Vier-Seiten-Hof - Obere Dorfstr. 3 Vier-Seiten-Hof - Obere Dorfstr. 18 Vier-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 5 Vier-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 9 Drei-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 12 Vier-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 16 Vier-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 17 Drei-Seiten-Hof - Untere Dorfstr. 20 Vier-Seiten-Hof	<i>TSF W Markersdorf LF 16/12 Penig</i>	<i>TLF W Penig TSF W Thierbach LF 16/12 Oberhain MZF Oberhain TSF W Arnsdorf</i>
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Kirche Markersdorf, Obere Dorfstr. (Denkmal)	<i>TSF W Markersdorf LF 16/12 Penig</i>	<i>TLF W Penig TSF W Thierbach LF 16/12 Oberhain MZF Oberhain TSF W Arnsdorf</i>

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kindergärten			
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime			
<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)			
Versammlungssäle	- Grüner Hof, Untere Dorfstr. 4, 150 Plätze	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jürgen Saupe, Heizung-Sanitär, Untere Dorfstr.</li> <li>- D. Lungwitz Bau, Obere Dorfstr.11</li> <li>- Graichen Bau, Untere Dorfstr. 3</li> </ul>	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren			
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen	Fa Hartwig Haß, Obere Dorfstr. 1 Fläche: m <sup>2</sup> Fahrzeuge, Schrott, Kühlgeräte, Waschgeräte	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 Windkraftanlagen mit Trafostation TW 600 Gumpert/Melzer/Wendling-Lenz GbR Nabhöhe: 60 m</li> <li>- Trafostation Obere Dorfstr. Neben Kirche</li> <li>- Solaranlage, Untere Dorfstr. Betreiber: Bauer</li> <li>- Solaranlage, Untere Dorfstr. Betreiber: Flemming</li> </ul>	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain
Tanklager			

Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Mitteldeutsche Produktenleitung, Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg	<i>TSF W Markersdorf</i>	
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe	- Fa. Testa, Gasflascheninstandsetzung, Obere Dorfstr. 5 Gasflaschenlager, techn. Gase Tanklager 10 to CO <sup>2</sup>	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	
Grosse Lagerhallen, oder – räume	- Untere Dorfstr.12, Fläche: 600 m <sup>2</sup>	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	B 175 anliegend	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	RW Penig
Bahnstrecken			
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos	- Untere Dorfstr. 16 Dietmar Schreier Stroh, Heu Rinderhaltung  - Untere Dorfstr. 19A, Seipelt, Marion Stroh, Heu Maschinenhalle	<i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig <i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>
Stallanlagen			
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Schmelzwasser und Starkniederschläge von landwirtschaftliche Flächen	<i>TSF W Markersdorf</i>	<i>TSF W Thierbach</i>
Schneeverwehungen	Ortsverbindung Thierbach Markrersdorf 10 Tage/Winter		

**Unzureichende Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot aus zwei offenen Zisterne sichergestellt. Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300 m, im Einzelfall bis zu 850 m.

Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.

Die Versorgungsleitung wird aus einen Hochbehälter eingespeist, diese endet im Ortsteil Markersdorf in Richtung Penig

Ein Hydrantenplan liegt nicht vor.

Das Versorgungsunternehmen genehmigt ein langsames nachfüllen der Löschwassertanks .

Ortsteil	Markersdorf Obere Dorfstr. 1, 17-21		TLF W Penig <i>TSF W Thierbach STA</i> LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i>
----------	--	--	---

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Niedersteinbach**

Bezeichnung	Nähere Angaben	Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Carl von Haase Str. 15 a/b MFH - Carl von Haase Str. 35 MFH	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	MZF Oberhain
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung			
Schlösser, Gutshöfe 3- 4 Seitenhöfe	- Obersteinbacher Str. 19 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 21 Drei-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 58-62 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 22 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 23 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 72 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 27 a Drei-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 31 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 33 Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. Vier-Seiten-Hof - Obersteinbacher Str. 72 Drei-Seiten-Hof - Altenburger Str. 2 Fachwerkhäuser - Untere Hauptstr. 6 Drei-Seiten-Hof - Untere Hauptstr. Vier-Seiten-Hof - Kleine Seite 17 Vier-Seiten-Hof - Carl von Haase Str. Vier-Seiten-Hof	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Niedersteinbacher Kirche, Carl von Haase Str.	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niederstein-</i>	MZF Oberhain TLF W Penig

		<i>bach</i>	LF 16/12 Penig
--	--	-------------	----------------

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten	- Carl von Haase Str. Städt. Kindergarten Niedersteinbach	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	- Carl von Haase Str. Pferdehof Berger	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig <i>TSF W Markersdorf</i>
Versammlungssäle	- Carl von Haase Str. Jugendclub  - Carl von Haase Str. Niedersteinbacher Hof  - Untere Hauptstr. Schützenverein	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betonwerk Steinbach , Flemminger Weg 2,</li> <li>- Kieswerke Flemmingen, Flemminger Weg 1 TBV Transporte GmbH &amp; Co Kg 35.000 l Diesel 70.000 l Diesel</li> <li>- Sandwerke Biesern, Werk Niedersteinbach, offener Tagebau</li> <li>- HLS Uwe Tischer, Obersteinbacher Str.27</li> </ul>	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>  <u>Sandwerke, OF Flemmingen</u>	RW Lunzenau
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	- Fa. Kain, Altenburger Str. 2		
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen			
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines			
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Carl von Haase Str. Turnhalle	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niederstein- bach</i>	MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig
Freibäder, Badeanstalten, Spassbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)			
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- B 95 anliegend, Reitplatz	LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i>	RW Penig
Bahnstrecken	- Narsdorf-Altenburg, Stillgelegt		
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Altenburger Str. 9, Haupt Getreide, Heu, Stroh 1000 m<sup>2</sup> Rinder</li> <li>- Carl von Haase Str. Pferdehof Berger Reithalle mit Stallanlage 800 m<sup>2</sup> Ca. 30 Pferde</li> </ul>	<p>LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i></p>	<p>MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig <i>TSF W Markersdorf</i></p>
Technikhallen	- Untere Hauptstr. Fa. Pester	<p>LF 16/12 Oberhain <i>TSF W Niedersteinbach</i></p>	<p>MZF Oberhain TLF W Penig LF 16/12 Penig <i>TSF W Markersdorf</i></p>
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Dorfbach, Starkniederschlag, Tauwetter	<i>TSF W Niedersteinbach</i>	
Schneeverwehungen	- Richtung Penig und Altenburg, 10 Tage/Winter		

**Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot mehrerer Zisternen und Teiche sichergestellt. Die Entfernungen zu den Objekten sind selten über 300m

Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.

Ein Hydrantenplan liegt nicht vor.

Für die Löschwasserentnahme aus dem Dorfbach ist ein zeitaufwändiges anstauen erforderlich.

**Unzureichende Löschwasserversorgung**

Ortsteil			
Sonstiges			

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Obergräfenhain**

Bezeichnung		Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Obergräfenhainer Str. 2 - Obergräfenhainer Str. 82 - Narsdorfer Str. 2 - Obergräfenhainer Str. 94	LF 10/6 Obergräfenhain LF 16/12 Oberhain	
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung	- Waldgut 1 Entfernung zum Gerätehaus 3 Km 8 Bungalow`s mit 7 Wohnsitzen, Löschwasserzisterne 50m <sup>3</sup>	LF 10/6 Obergräfenhain LF 16/12 Oberhain	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Schlösser, Gutshöfe	- Obergräfenhainer Str. 3 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 15 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 28 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 29 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 36 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 40 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 41 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 46 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 50 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 51 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 52 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 54 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 62 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 71 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 74 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 75 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 84 Vier-Seiten-Hof	LF 10/6 Obergräfenhain LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain TSF W Arnsdorf DL Lunzenau

	- Obergräfenhainer Str. 92 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 96 Vier-Seiten-Hof - Obergräfenhainer Str. 98 Vier-Seiten-Hof		
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Kirche und Gemeindesaal Evgl. Luth. Pfarramt Obergräfenhain, Obergräfenhainer Str. 25	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i> DL Lunzenau

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten			
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime	- Altersgerechtes Wohnen, Petra Graichen, Obergräfenhainer Str. 11 Kapazität: 7 Betten, nicht gehfähig: 2 Patienten	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	- Jugendclub Obergräfenhainer Str. Stadtverwaltung Penig ca. 30 Personen	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau LF 16/12 Penig
Versammlungssäle	- Feuerwehrgerätehaus Obergräfenhainer Str. 35a ca. 60 Personen	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig MZF Oberhain
<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	- Sanitär Heizung Lüftung GmbH, Obergräfenhainer Str. 59  - Tischlerei Hartmann, Obergräfenhainer Str. 93  - Autohaus Funke, Hauptstr. 8  - Maler Schirak, Hauptstr. 1,  - Maler Zielke, Narsdorfer Str. 9  - Großer Bau GmbH, Obergräfenhainer Str. 72  - Friseur Flachs, Obergräfenhainer Str. 55	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
Produktionsstätten	Lafarge Dachsysteme, Rathendorfer Str.	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	TSF Rathendorf LF 10/6 Narsdorf LF 16/12 Lunzenau DL Lunzenau <i>TSF W Arnisdorf</i> LF 16/12 Penig
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	- Fleischereifiliale Sacher, Obergräfenhainer Str. 25 Verkaufsfläche: 25 m <sup>2</sup> Mitarbeiter: 2	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	

	- Bäckerei Sparschuh, Obergräfenhainer Str. 22 Fläche: 150 m <sup>2</sup> Mitarbeiter: 7	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> <i>LF 16/12 Oberhain</i>	
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	- 2 Windkraftanlagen, Gesellschaft f. erneuerbare Energien Leistung: 1.8 Mw/a Nabenhöhe: 65 m einschließlich Trafostationen  - Envia M, 2 Trafostation, Obergräfenhainer Str. 19, 70 Spannung: 15 Kv ~  - Envia M, Trafostation Obergräfenhainer Str. Ortsausgang Richtung Lunzenau	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> <i>LF 16/12 Oberhain</i>	
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Gasreglerstation, Mitgas Lafarge Dachsysteme, Rathendorfer Str. Fläche: 20m <sup>2</sup> Hochdruckleitung  - Gasreglerstation, Mitgas, Obergräfenhainer Str. 23 Fläche: 3m <sup>2</sup> Mitteldruckleitung  - Mitteldeutsche Produktenleitung, Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> <i>LF 16/12 Oberhain</i>	

Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Turnhalle, Obergräfenhainer Str. 23 Nutzung: Breitensport, Tischtennis, Gymnastik  - Sportplatz, Obergräfenhainer Str. 35a	<i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i> LF 16/12 Oberhain	
Freibäder, Badeanstalten, Spasbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)	- Hauptstr. 6, Uwe Karl Josef Breit, 7 Betten - Obergräfenhainer Str. 33, Knut Schiwiek, 9 Betten	<i>LF 10/6 Obergrä- fenhain</i> LF 16/12 Oberhain	
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen	A 72 in Planung		
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	B 175 Unfallschwerpunkte: Abzweig Sandstraße, Kurvenbereich vor und nach Ortslage Obergäfenhain, Bogendreieck	LF 10/6 Obergräfenhain LF 16/12 Oberhain	RW Penig
Bahnstrecken	- Chemnitz - Leipzig, Streckenummer:6385, Km 32-35; Überörtlich 31-38 Gleise: 1 Mittlerer Zugverkehr: 35/Tag	Ausrückeordnung DB AG	Ausrückeordnung DB AG
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos	- Obergräfenhainer Str. 94, Christoph Hainisch Stroh: 2x 400 Rundballen, Freilager Silo: 665 m <sup>2</sup> 2 Lagerhallen 3 Traktoren, Strohpresse, Anbaugeräte Fläche: 144 m <sup>2</sup> , 180 m <sup>2</sup>	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i> DL Lunzenau
Stallanlagen	- Obergräfenhainer Str. 9, Wilfried Graichen 150 Rinder Fläche: 1050 m <sup>2</sup> Stroh und Heu: 2500 Rundballen Lagerhalle: 378m <sup>2</sup> Scheune: 264 m <sup>2</sup> Silo: 3x 200m <sup>2</sup> Traktoren, Mähdrescher, sonst. Landmaschinen Fläche: 220m <sup>2</sup>  - Hauptstr.1, Schirak 11 Pferde Lagergut: Stroh und Heu	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain <i>TSF W Arnsdorf</i> DL Lunzenau
Technikhallen	- Obergräfenhainer Str. Agrargenossenschaft Rathendorf Traktoren, Strohpresse, sonst. Landmaschinen Fläche: 220 m <sup>2</sup>	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser			
Schneeverwehungen	- Corbaer Str. - Windmühlenstr. - K 8260 Richtung Lunzenau		

**Löschwasserversorgung**

Die Lwv im Waldgut ist durch eine Zisterne, 50 m<sup>3</sup> sichergestellt.

Im Betriebsgelände der Lafarge Dachsysteme sind zwei Zisternen als Objektschutz vorhanden, zusätzlich ein Hydrant.

In Obergräfenhain I ist die Lwv durch Hydranten im Abstand von 150 m, sowie einem Löschteich und drei Zisternen, die gleichmäßig über den Ort verteilt sind abgedeckt. Auf Grund der Abstände der Löschwasserentnahmestellen sind alle Objekte über 2 Saugstellen und einen Hydrant zu erreichen.

Ein Hydrantenplan liegt vor.

Die Hydranten sind als Technische Hydranten ausgewiesen.

**Unzureichende Löschwasserversorgung**

Ortsteil	- An der Windmühlenstraße befindet sich ein Wohnhaus außerhalb der sonst ausreichenden Lwv.  - In Obergräfenhain II ist die Lwv nur über lange Wegestrecken aus der stillgelegten Tongrube (Gemeinde Narsdorf) möglich.	<i>LF 10/6 Obergräfenhain</i> LF 16/12 Oberhain	2 STA LF 10/6 Narsdorf TLF-W Penig
----------	---	--	--

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Penig**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Nähere Angaben</b>	<b>Grundausrüstung</b>	<b>zusätzliche Ausrüstung</b>
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	<ul style="list-style-type: none"><li>- Innenstadtbereich Markt, Lutherplatz, Schlossplatz, Flinschstraße</li><li>- Wohngebiete Alte- Neue AWG</li><li>- Bahnhofstraße</li><li>- Thierbacher Str.</li><li>- Claus Roch Straße</li><li>- Reitzenhainer Straße</li><li>- Zinnberger Straße</li><li>- Am Waldhaus 1-5</li><li>- Altes Schloss</li></ul>	LF 16/12 Penig <i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig DL Lunzenau TSF Chursdorf
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung			
Schlösser, Gutshöfe	Ortsteil Dittmannsdorf		

Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive	- Bücherei Schlossplatz 5  - Archiv, Rathaus	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau
	- Kellerberge Leipziger Str. (Besucherbergwerk)	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	RW Penig
Kirchen, Kapellen, Klöster	- Feierhalle Zinnberger Str.  - Frei Kirchengemeinde Chemnitzer Str.	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> DL Lunzenau
	- Kirche Penig, Pfarrberg  - Kirchengemeindehaus Pfarrberg  - Kirche Altpenig	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf LF Oberhain <i>TSF W Thierbach</i> DL Lunzenau

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten Schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chemnitzer Str.101, Kindertagesstätte „Regenbogen“ Kapazität: ca. 170 Kinder (Kinderkrippe, Kindergarten)</li> <li>- Schulhort, Grundschule Penig Bahnhofstr. 16 Kapazität: ca.</li> <li>- Freizeittreff Waldhaus Am Waldhaus 5 Kapazität: ca. 70 Personen</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau LF Oberhain</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bahnhofstr. 16, Grundschule Penig</li> <li>- Zinnberger Str. 5, Mittelschule,</li> <li>- Zinnberger Str., Freies Gymnasium</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau LF Oberhain</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thierbacher Str. GAW Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig</p>
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus Hoffnung, Chemnitzer Str. 90 Betten</li> <li>- Betreutes Wohnen, Schlossplatz 5</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau LF Oberhain</p>

<b>Grosse Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen, über 40 Plätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minigolfanlage Dittmannsdorfer Str. 48</li> <li>- Pils Pub Club Paradise Chemnitzer Str. 13</li> <li>- (Pizzeria Melanie Express Chemnitzer Str.)</li> <li>- (Pizzeria Sizilia) Schlossplatz</li> <li>- Schützenhaus Schützenhausweg 8</li> <li>- Schlossgewölbe Schlossplatz 8</li> <li>- Siedlerklause Schenkendorfstr. 23</li> <li>- Sportlerheim Zinnberger Str.</li> <li>- Zur Bütte Mandelgasse 3</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF WPenig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ahne Wolfgang Spielothek Mühlgraben</li> <li>- Bayerische Krone Chemnitzer Str. 34</li> <li>- Bretis Havanabar Chemnitzer Str. 102</li> <li>- Club Paradies Chemnitzer Str. 13</li> <li>- (Cafe Winkler Schlossplatz 2)</li> <li>- (Freibad Kiosk)</li> <li>- Frohsinn Chemnitzer Str.</li> <li>- Grill und Pizzabar Lunzenauer Str. 17</li> <li>- Zur Rollmopsschänke Lunzenauer Str. 24</li> <li>- Griechisches Restaurant Chemnitzer Str. 102</li> </ul> <p>Schlossgewölbe Schlossplatz 8</p> <p>( ) unter 40 Plätze</p>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF WPenig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf</p>
--	--	---	---

Versammlungssäle	- Kultur und Schützenhaus Zinnberger Str.	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau LF Oberhain
------------------	--	-----------------------------------	---

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>-G+H Straßenbau Dittmannsdorfer Str. 110A Asphaltherstellung</li> <li>- Kies, Beton, Baustoffe D. u. G. Bergmann Tagebau,</li> <li>- Schmiede Köhler, Christian Wiesenstraße 5</li> <li>- Schlosserei Richter Brückenstraße 7</li> <li>- Schlötzer Metall und Stahlbau Scheunenplan 29</li> <li>- Elektra Penig, E-Anlagenbau Flinschstr. 44-46</li> <li>- SEAB E-Anlagenbau Leipziger Str. 37</li> <li>- Leuteritz Anlagenbau Leipziger Str. 37</li> <li>- Anlagenbau GmbH Leipziger Str. 37</li> <li>- Sanitär-Team GmbH Penig Leipziger 37</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Peniger Mahlwerk GmbH Leipziger Str. 84</li> <li>- Kirsch, Frank Mandelgasse 11</li> <li>- Strabag Tief- und Deponiebau Schillerstr. 12 a</li> <li>- Farbenfreude Bahnhofstr. 13</li> <li>- Seidler Estrichböden Kreisel 5</li> <li>- Peniger Spezialitäten Brauerei Lutherplatz 2</li> <li>- Hoch und Tiefbau Rochlitz GmbH, Bauhof Penig Claus Roch Str.</li> <li>- Autoservice Rieger und Büttner Scheunenplan</li> <li>- Auto Kurth Schinkelstr. 8</li> <li>- Autohaus Ruschke Chemnitzer Str.</li> <li>- Panze Olaf Chemnitzer 119</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau</p>
--	---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jürgen Kemter Karosseriebau Scheunenplan</li> <li>- Car-Styling Scheunenplan</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL</p>
Produktionsstätten Risiko	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischlerei Hainisch Dittmannsdorfer Str.</li> <li>- Tischlerei Benedix Chemnitzer Str. 35</li> <li>- Sägewerk Penig GmbH Leipziger Str.</li> <li>- Muldenthaler Parkett Zigeleiweg</li> <li>- Friedrich Flender AG Thierbacher Str. 24</li> <li>- Flender Service GmbH Thierbacher Str. 24</li> <li>- Metatec Schweißtechnik GmbH Thierbacher Str. 24</li> <li>- Thyssen-Krupp Industrieservice Thierbacher Str. 24</li> <li>- Reisewitz Beschichtungsgesellschaft Thierbacher Str. 27</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Muldenthaler Emailierwerk Ziegeleiweg</li> <li>- Kurt und Hans Zöllner Leipziger Str.</li> <li>- HK Kluge Bau Meischner Str. 24</li> <li>- Technocell Penig Flinschstr.</li> <li>- Peniger Spezialitäten Brauerei Brauhausgasse</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig TSF W Arnsdorf TSF Chursdorf DL</p>
<p>Produktionsstätten Verkaufsstätten Gewerbegebiet  Penig-Tauscha</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klempnerei Vogt Kreisel</li> <li>- Lindner Kreissägeblätter Kreisel</li> <li>- Sigi Einrichtungen GmbH Waldorfweg 1</li> <li>- LB Fahrzeugteile Kreisel 4</li> <li>- Limbacher Bremsbelag Kreisel 4</li> <li>- Großhandel Weinhold Kreisel 3</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p> <p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig TSF Chursdorf DL LF Mühlau</p> <p>TLF W Penig TSF Chursdorf DL LF Mühlau</p>

Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkaufsmarkt, Leipziger Str. Plus</li> <li>- Einkaufsmarkt, Leipziger Str. Netto</li> <li>- Einkaufsmarkt, Chemnitzer Str. Rewe</li> <li>- Einkaufsmarkt, Chemnitzer Str. Lidl</li> <li>- Einkaufsmarkt, Chemnitzer Str. Penny</li> <li>- Baywa Penig, Kreisel</li> <li>- Videothek, Thiebacher Str.</li> <li>- Videothek, Chemnitzer Str.</li> <li>- Brückenstr., Markt, Schlossplatz 15 –20 Ladengeschäfte</li> <li>- Möbelhandel Eidner, Dittmannsdorfer Str., Mozartstr.</li> <li>- Quelle Agentur,</li> <li>- DGS, Getränkemarkt</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	<p>TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL</p>
Versorgungsunternehmen	- ZWA MEV, Trinkwasser	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	
Entsorgungsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ZWA MEV, Abwasser</li> <li>- Kurt Fritsche Nachf. Markersdorfer Weg 2a</li> </ul>	<p>LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha</p>	TLF W Penig
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			

Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	<p>- Wasserkraftanlage Penig, Schützenhausweg</p> <p>- Fa. Technocell Dekor Dampfturbine, Eigenstromversorgung Trafostation: 15 KV ~</p> <p>- <u>PV Anlagen</u> Mittelschule Kindergarten Chemnitzer Str. 101 Gewerbegebiet Kreisel</p> <p>- <u>Gasreglerstationen</u> Zinnberger Str. Parkplatz Schützenhaus B 95 Waldorfweg, Gewerbegebiet Reitzenhainer Str. Leipziger Str. am Zeißig</p>	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig
Tanklager	<p>- Tankstelle B 95/Chemnitzer Str</p> <p>- Kurt Fritsche Nachf. Markersdorfer Weg 2a Heizöl el : Diesel:</p> <p>- Fa. Reisewitz Beschichtungen</p>	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL
	- Fa. Technocell Penig	<b>Bt.-Fw-TCP</b> LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL GWG Burgstädt OF Lunzenau
Umfüll- bzw. Verdichtungsstationen, Pipelines	Ferngasleitung Markersdorf-Arnsdorf-Lunzenau	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig TLF W Lunzenau
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe	- Fa. Reisewitz Beschichtungen	LF 16/12 Penig <i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>

	- Fa. Technocell Penig Cemikalienlagerung		TSF Chursdorf DL Lunzenau
	- <u>Chlorgasanlagen</u> Freibad Penig, Zinnberger Str. Hallenbad, Hotel Zum Zuber, Schützenhausweg	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig Gefahrtzug LK MW
Grosse Lagerhallen, oder - räume	- Getreidewirtschaft Uhlandstr. Getreide: > 1.000 to	LF 16/12 Penig <i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau SW Lunzenau

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Vereinsturnhalle Chemnitzer Str.	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau LF Oberhain
	- Turnhalle Grundschule Bahnhofstr. 16  - Turnhalle Mittelschule Zinnberger Str. 5  - Turnhalle Gymnasium Zinnberger Str.		
	- Sportplatz Zinnberger Str.  - Sportplatz Tauschaer Weg	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	
Freibäder, Badeanstalten, Spaßbäder	- Freibad Penig, Zinnberger Str.  - Hallenbad, Hotel Zum Zuber, Schützenhausweg	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)	- Pension am Bahnhof, Bahnhofstr. 19  - Hotel Zum Zuber, Schützenhausweg 2  - Cafe Winkler, Schlossplatz 7	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf DL Lunzenau
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen	- A 72 in Planung		
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- B 95, Sportplatz bis Kreuz B 175 - B 175 Kreuzung Zeißig - Kreuz B95/B175	LF 16/12 Penig	RW Penig
Bahnstrecken	- Glauchau – Großbothen (GW, DB-Nr.: 6629) – eingleisige Nebenbahnstrecke Bahnhof Penig	Ausrückeordnung DB AG	Ausrückeordnung DB AG
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser	Am Rosenhof, Waldstr. Autohaus Kurth, Schinkelstr. 8	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos	- Dittmannsdorfer Str 67 a, Werner Stein, Haupterwerb - - Lunzenauer Str. , Rolf Härtig, Nebenerwerb	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> TSF Chursdorf LF 16/12 Oberhain DL Lunzenau
Stallanlagen	- Hoch und Tiefbau Rochlitz GmbH Bauhof Penig, Claus Roch Str.  - Stadtbauhof Penig, Markersdorfer Weg 2a  - Feuerwehrgerätehaus  - Chemnitzer Str. 119, Panze	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig TSF Chursdorf <i>TSF W Arnsdorf</i>
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung	- Waldgebiet links und rechts der Mulde Richtung Amerika und Thierbach  - Köbe	LF 16/12 Penig	TLF W Penig LF 16/12 Oberhain (TLF Lunzenau TLF Burgstädt nach Bedarf) <i>TSF W Markersdorf</i> 2 STA 400

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Zwickauer Mulde Km 35 bis 36 Gefährdete Objekte: s. Hochwasseralarmplan Häufigkeit: 2-4/a Mittlere Hochwasserspiegel: Stufe I und II Höchste Hochwasserspiegel Stufe IV Gefährdete Infrastruktur: : s. Hochwasseralarmplan	LF 16/12 Penig	TLF W Penig RW Penig Anhänger Boot
Schneeverwehungen	Penig-Arnsdorf		

**Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot einiger Teiche und der Zwickauer Mulde sichergestellt. An der Zwickauer Mulde sind in regelmäßigen Abständen Saugstellen Vorhanden. Zu beachten ist ein Höhenunterschied von 70 m im Ortsgebiet.

Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.

Die Förderleistung der öffentlichen Wasserversorgung ist teilweise eingeschränkt.

Ein Hydrantenplan liegt vor.

Im Gewerbegebiet befindet sich ein Regenrückhaltebecken.

**Unzureichende Löschwasserversorgung**

Ortsteil	Randsiedlung  Dittmannsdorf	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF TSF Chursdorf,
Sonstiges	Garagenhöfe: - Chemnitzer Str. - Meischner Str. - Franz Schubert Str. - Scheunenplan - Zinnberger Str.  Kleingärten: - Frohsinn - Bergfrieden - Zinnberger Str.  - stillgelegte Steinbrüche - Wanderwege - Teiche	LF 16/12 Penig LF 10/6 Tauscha	TLF W Penig

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Tauscha**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Nähere Angaben</b>	<b>Grundausrüstung</b>	<b>zusätzliche Ausrüstung</b>
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Tauschaer Str. 64 ( Kästner, Friedheim ) - Tauschaer Str. 40 - Osthilfe Hofstr.	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung			
Schlösser, Gutshöfe	- Tauschaer Str. 140 - Tauschaer Str. 132 - Tauschaer Str. 130 - Tauschaer Str. 128 - Tauschaer Str. 120 - Tauschaer Str. 55 - Tauschaer Str. 45 - Tauschaer Str. 90 - Tauschaer Str. 64,66,68, 70 - Tauschaer Str. 50 - Tauschaer Str. 20 - Tauschaer Str. 9 - Niederfrohnaer Str. 35 - Zur Lochmühle 24 - Zur Lochmühle 28	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten	- Niederfrohaer Str. 24 Städt. Kindertagesstätte, 44 Kinder  - Tauschaer Str. Priv. Kinderbetreuung und Tagesmutter, 10 Kinder	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Gaststätten, Kneipen	- Gaststätte und Hotel „Zur Lochmühle“ Zur Lochmühle 64 150 Plätze	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig DL Burgstädt
Versammlungssäle	- DK Tauscha Tauschaer Str. 40 150 Plätze  - Mission Osthilfe Hofstr. Gemeindesaal 60 Plätze	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig DL Burgstädt

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	- CKT Kunststoff GmbH Hofstr. 6 - ATH Eisenschmidt Tauschaer Str. 25 - ATH Bachmann Niederfrohnaer Str. 3 - Gartengeräte Schumann Niederfrohnaer Str. 1 -	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig RW Penig
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufcenter	Gewerbegebiet Penig Tauscha, siehe Anlage 4 OT Penig		
Versorgungsunternehmen	- ZWA MEV, Trinkwasser	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	
Entsorgungsunternehmen	- Fa. Eberherr Kreisel 12	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Trafostationen	- Niederfrohnaer Str. ( Tauschaer Bach ) - Im Gewerbegebiet Kreisel an B 95	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	
Tanklager	- GRUMA agrar GmbH Hofstr. 3 Diesel: 12.000 l	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig GWG Burgstädt
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Mitteldeutsche Produktenleitung, einschließlich Schieberstation LV 13 und Ölsperre Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg	LF 10/6 Tauscha	
Produktion, Verarbeitung	- CKT Hofstr. 6,	<i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig

gefährlicher Stoffe	teilweise Verarbeitung Lagerung <b>Gruppe 5.1</b> Fläche: 1.000 m <sup>2</sup> Mitarbeiter: 10	TSF Chursdorf	LF 16/12 Penig RW Penig LF 10/6 Mühlau LF 10/6 Niederfrohna
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Kleinfeld Sportplatz	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	
Freibäder, Badeanstalten, Spasbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)			
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen	- A 72 in Planung		
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- B 95 - Kreuzungen Einfahrt Tauscha, Einfahrt Penig, Kurve am Straßenhaus	<i>LF 10/6 Tauscha</i>	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Bahnstrecken			
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos		<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig LF 10/6 Mühlau <i>TSF W Arnsdorf</i>
Stallanlagen			
Technikhallen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GRUMA agrar GmbH Hofstr. 3 über 6 Traktoren, 4 Mährescher, 1 Häcksler und sonstige Landmaschinen, Anbaugeräte, Anhänger, Feldspritze Teleskoplader Lagergut: Getreide m&gt;1.000 to NF 600 m<sup>2</sup></li> <li>- Geomechanik Sachsen, Hofstr. Bohrgeräte, Lkw, Techn. Agregate, Kompressoren</li> </ul>	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	TLF W Penig LF 16/12 Penig
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Niederfrohaer Str. 2-8 ( Oberflächenwasser ) - Dorfbach Tauscha	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSF Chursdorf	
Schneeverwehungen	- B 95  - Niederfrohaer Str.  - Zur Lochmühle  - Hofstraße		

<b>Löschwasserversorgung</b>			
<p>Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot eines Feuerlöschteiches sichergestellt.  Im Tauschaer Bach sind mehrer Staustellen vorhanden. Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300m.  Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.  Ein Hydrantenplan liegt vor.</p>			
<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
Ortsteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tauschaer Str. 132 – 142 (Oberdorf)</li> <li>- Straßenhaus B 95 Niederfrohaer Str.1</li> <li>- Kreisel</li> </ul>	<i>LF 10/6 Tauscha</i> TSG Chursdorf	2 STA TLF W Penig LF 16/12 Penig

**Anlage 04:     Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Thierbach**

Bezeichnung	Nähere Angaben	Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Peniger Str. 46 - Peniger Str.4, Wohnhaus mit Nebengelass - Markersdorfer Str 16, Wohnhaus mit Nebengelass - Peniger Str. 5-7, Wohnhaus - Peniger Str. 56, Wohnhaus mit Laden - Peniger Str. 31 -	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung	- Peniger Str.51, Neubauernhof mit Wohnhaus	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i> STA 400
Schlösser, Gutshöfe,	- Peniger Str.45, Vier-Seiten-Hof - Peniger Str.11, Drei-Seiten-Hof - Peniger Str.52, Neubauernhof mit Wohnhaus	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Soziale Einrichtungen</b>			
Kinderkrippen, Kindergärten			
Schulen			
Krankenhäuser, Kurkliniken			
Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Behindertenheime			
<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)			
Versammlungssäle	- Peniger Str. 46, Alte Mühle	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten			n
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren	- Dittrich`s Kleiner Markt, Peniger Str. 56 Fläche: 100 m <sup>2</sup>	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen	- Envia M, Wasserkraftwerk Thierbach mit Wehranlage, Ober und Untergraben, Peniger Str. 48 Leistung: 350 Kw/h Spannung: 15 KV ~ 120 V =  3 Transformatoren, <u>automatische Steuerung</u>  - Trafostation 15 KV ~, Peniger Str. 10	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Mitteldeutsche Produktenleitung, einschließlich Schieberstation LV 12 und Ölsperre Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe		<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Freizeitbereich und Fremdenverkehr</b>			
Sportanlagen, Sportplätze, Stadien, Sporthallen	- Peniger Str 46, Alte Mühle, Kegelbahn, Mehrzeckraum, Schulungsraum Fw, Tischtennisraum  -Sportplatz Thierbach, SV Turbine Thierbach	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig <i>TSF W Arnsdorf</i>
Freibäder, Badeanstalten, Spasbäder			
Sportflugplätze			
Pensionen, Herbergen, Hotels, Jugendherbergen (über 12 Betten)			
Grosse Gaststätten			
Campingplätze			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	- Ortstrassen ohne erhöhtes Unfallaufkommen		
Bahnstrecken	- Glauchau – Großbothen (GW, DB-Nr.: 6629) – eingleisige Nebenbahnstrecke Hpu Thierbach	Ausrückordnung DB AG	Ausrückordnung DB AG
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen			
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldgebiet in Richtung Wolkenburg</li> <li>- Waldgebiet von Neumarkersdorf bis Penig</li> <li>- Zusammenhängende Feldflächen bis nach Markersdorf und Dürrengerbisdorf</li> </ul>	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	TLF W Penig LF 16/12 Oberhain

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwickauer Mulde Km 33,4 bis 35</li> <li>Gefährdete Objekte: 2, 2a, 4, 6, 10, 12, 13a, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 46, 48</li> <li>Häufigkeit: 2/a</li> <li>Mittlere Hochwasserspiegel: Stufe I und II</li> <li>Höchste Hochwasserspiegel Stufe IV</li> <li>Gefährdete Infrastruktur: Wasserkraftanlage Peniger Str. 48 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußgängerhängebrücke</li> <li>- Mitteldeutsche Produktenleitung</li> <li>- Peniger Str. 46, Heizöllager</li> </ul> </li> <li>- Bachlauf Schwarze Teiche bis Mulde</li> <li>- Schmelzwasser und Starkniederschläge von landwirtschaftliche Flächen in Richtung Dürrengerbisdorf</li> </ul>	<i>TSF W Thierbach</i>	<i>TSF W Markersdorf</i>
Schneeverwehungen	- Ortsverbindung Thierbach Markersdorf 10 Tage/Winter		

**Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot einer offenen Zisterne und der Zwickauer Mulde sichergestellt. Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300m, im Einzelfall bis zu 520 m.

Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.

Die Förderleistung des Rohrnetzes ist mit 40 m<sup>3</sup>/d angegeben. Die Versorgungsleitung endet im Ortsteil Markersdorf und in Richtung Penig. Ein Hydrantenplan liegt nicht vor.

Das Versorgungsunternehmen genehmigt ein langsames nachfüllen der Löschwassertanks mit niedriger Fördermenge < 200 l/min.

Zweckmäßig sollen Hydranten in Penig genutzt werden.

Für die Löschwasserentnahme aus der Mulde muss mindestens eine Staffel und ein STA eingesetzt werden

**Unzureichende Löschwasserversorgung**

Ortsteil	<ul style="list-style-type: none"><li>- Peniger Straße 51</li><li>- Markersdorfer Straße oberhalb Nr. 8</li><li>- Kleingartenanlage, neben Markersdorfer Str. 8</li></ul>	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	<i>STA</i> <i>TSF W Markersdorf</i> TLF W Penig
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"><li>- Garagenhof, Weg zum Sportplatz</li><li>- Kleingartenanlage, neben Markersdorfer Str. 8</li><li>- Wanderwege</li></ul>	<i>TSF W Thierbach</i> LF 16/12 Penig	

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Wernsdorf**

Bezeichnung	Nähere Angaben	Grundausrüstung	zusätzliche Ausrüstung
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m			
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung	- Stallanlage an der B 175	TSF W Niedersteinbach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain TLF W Lunzenau
Schlösser, Gutshöfe	- Wernsdorfer Str. 2, 2a, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 7, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 13, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 15, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 23, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 26, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 30, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 32, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 34, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 36, Vier-Seiten-Hof - Wernsdorfer Str. 3, Drei-Seiten- Hof - Wernsdorfer Str. 8, Drei-Seiten- Hof		LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)			
Versammlungssäle	- Am Zeißig , Königreichssaal	TSF W Niedersteinbach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wernsdorfer Str. 26, Tischlerei, Innenausbau Fläche: 300</li> <li>- Am Zeißig 8, Sand- und Betonwerk Bergmann Fläche 4000 m</li> <li>- Am Zeißig 9, Heidelberger Betonelemente Fläche: m<sup>2</sup></li> <li>- Am Zeißig 13, Fahrzeugbau Födisch Fläche: 6000 m<sup>2</sup></li> <li>- Wernsdorfer Str. 1a Holz-Leuteritz Holzverarbeitung, Fläche: 250 m<sup>2</sup> Lagerhalle, Fläche: 4000m<sup>2</sup></li> <li>- Wernsdorfer Str. 18 b Metallbau, Leuteritz Ulrich Fläche: 600 m<sup>2</sup></li> <li>- Wernsdorfer Str. 4 Fließen &amp; Samitär, Leuteritz Dirk Fläche: 400 m<sup>2</sup></li> </ul>	TSF W Niedersteinbach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain <i>TSF W Markersdorf</i>
Verkaufsstellen, Super-	- Wernsdorfer Str. 1 c, Getränkehandel	TSF W Niederstein-	MZF Oberhain

märkte, Einkaufszentren	- Wernsdorfer Str. 48 a, Blumenhandel	bach LF 16/12 Oberhain	
	- Wernsdorfer Str. 1 a Holz & Baustoffe	TSF W Niederstein- bach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain <i>TSF W Markersdorf</i> LF 16/12 Lunzenau TLF W Lunzenau
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Produktion oder Verarbeitung gefährlicher Stoffe	- Wernsdorfer Str. 26, Tischlerei, Innenausbau	TSF W Niederstein- bach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen			
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichtungsstationen, Pipelines			
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Infrastruktur</b>			
Bundesautobahnen			
Bundesstraßen mit Hohen Verkehrsaufkommen, Unfallschwerpunkte	B 175 B 95	TSF W Niedersteinbach LF 16/12 Oberhain	RW Penig
Bahnstrecken	Narsdorf-Altenburg (stillgelegt)		
Verkehrsflugplätze			
Wasserstrassen			
Tunnelanlagen			
Tiefgaragen, Parkhäuser			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wernsdorfer Str. 18 b, Leuteritz Ulrich Pferde</li> <li>- Wernsdorfer Str. 5 Pferde</li> <li>- Stallanlage an der B 175 Fläche: ca. 700 m<sup>2</sup> Rinder</li> </ul>	TSF W Niederstein- bach  LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain TSF W Markersdorf
Technikhallen	- Wernsdorfer Str. 18 b Metallbau, Leuteritz Ulrich Traktoren, Mähdrescher, Anbaugeräte, Anhänger	TSF W Niederstein- bach  LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung			

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	- Schmelzwasser und Starkniederschläge von landwirtschaftliche Flächen	TSF W Niedersteinbach	
Schneeverwehungen	- Wernsdorf- Niedersteinbach nahe Bahnbrücke		

<p><b>Löschwasserversorgung</b>          Löschwasser wird durch das begrenzte Wasserangebot kleiner Teiche angeboten.          Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300 m.          Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.          Ein Hydrantenplan liegt nicht vor.          Im Gewerbegebiet befinden sich zwei Zisternen 50 m<sup>3</sup></p>			
<p><b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b></p>			
Ortsteil	Wernsdorf	TSF W Niederstein- bach LF 16/12 Oberhain	LF 16/12 Penig TLF W Penig MZF Oberhain STA

**Anlage 04: Besondere Risiken und notwendige Ausrüstung**

**Gemeinde Penig  
Ortsteil Zinnberg**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Nähere Angaben</b>	<b>Grundausrüstung</b>	<b>zusätzliche Ausrüstung</b>
<b>Bebauung; kulturhistorisch wertvolle Gebäude</b>			
Gebäude mit Rettungshöhe über 8m	- Dorfstr. 4-6, Vier-Seiten-Hof, eine Mehrzweckhalle, - Dorfstr. 33, Neubauernhof - Dorfstr. 19, EFH	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	
Hochhäuser			
Abgelegene Bebauung	- Dorfstraße 12, 4 Seitenhof, 3 Wohngebäude  - Dorfstr. 39	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach
Schlösser, Gutshöfe	- Dorfstr. 22, Vier-Seiten-Hof, - Dorfstr. 24, Vier-Seiten-Hof, - Dorfstr. 25, ehem. Rittergut - Dorfstr. 32, Drei-Seiten-Hof, 1 Scheune - Dorfstr. 35, Neubauernhof mit Nebenglass - Dorfstr. 37, Neubauernhof - Dorfstr. 39, Neubauernhof	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach  TSF W Arnsdorf
Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive			
Kirchen, Kapellen, Klöster			

<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Theater, Kinos			
Diskotheiken, Bars, Gaststätten, Kneipen (über 40 Plätze)	- Gaststätte Elysium Dorfstr. 8	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach
Versammlungssäle			

<b>Industrie und Gewerbe</b>			
Produktionsstätten	- Gärtnerei Weber, Dorfstr.15 - SILIS Hausmeisterservice Dorfstr. 33 - SL Montagen Dorfstr. 4	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach
Verkaufsstellen, Supermärkte, Einkaufszentren			
Versorgungsunternehmen			
Entsorgungsunternehmen			
Sprengstoff verarbeitende oder produzierende Industrie			
Kraftwerke, Umspannwerke, Trafostationen			
Tanklager			
Umfüll- bzw. Verdichterstationen, Pipelines	- Mitteldeutsche Produktenleitung, einschließlich Schieberstation LV 13 und Ölsperre Benzin, Super, Diesel, Heizöl el, als Rohprodukt PRT Rohrtechnik, Hoppenhauptstr.3, 06217 Merseburg	<i>TSF W Thierbach</i>	
Produktion, Verarbeitung gefährlicher Stoffe			
Grosse Lagerhallen, oder -räume			

<b>Land- und Forstwirtschaft</b>			
Bergeräume mit großen Mengen Heu, Stroh oder Futtermittel, Silos			
Stallanlagen	- Dorfstr. 33, Nebenerwerbsbetrieb	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach
Technikhallen			
Militärische Liegenschaften, Truppenübungsplätze			
Wälder mit hoher Waldbrandgefährdung	- Waldgebiet in Richtung Wolkenburg  - Waldgebiet Lochmühlental (FFH)  - zusammenhängende Feldflächen bis nach Tauscha und Penig	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig TSF Chursdorf TSF W Thierbach

<b>Umwelt</b>			
Hochwasser, Überschwemmungen, oberflächlich abfließendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwickauer Mulde Km 33,4 bis 35 Gefährdete Objekte: Dorfstr. 1, 3, 5, 8 Häufigkeit: 2/a Mittlere Hochwasserspiegel: Stufe I und II Höchste Hochwasserspiegel Stufe IV</li> <li>- Ortslage Zinnberg Ortsverbindung Penig Zinnberg Schmelzwasser und Starkniederschläge von landwirtschaftliche Flächen</li> </ul>	<i>TSF W Thierbach</i>	
Schneeverwehungen	Ortsverbindung Tauscha Zinnberg, 10 Tage/Winter		

<b>Löschwasserversorgung</b>			
<p>Die Löschwasserversorgung wird durch das begrenzte Wasserangebot eines Feuerlöschteiches und der Zwickauer Mulde sichergestellt. Die Entfernungen zu den Objekten sind häufig über 300m, im Einzelfall bis zu 650 m. Zu beachten ist ein Höhenunterschied von 50 m im Ortsgebiet.  Die Hydranten sind als techn. Hydranten ausgewiesen.  Die Förderleistung des Rohrnetzes ist mit 40 m<sup>3</sup>/d angegeben. Die Versorgungsleitung quert im weiteren Verlauf die Zwickauer Mulde, den Ortsteil Thierbach und endet im Ortsteil Markersdorf.  Ein Hydrantenplan liegt nicht vor.  Das Versorgungsunternehmen genehmigt ein langsames nachfüllen der Löschwassertanks mit niedriger Fördermenge &lt; 200 l/min.  Für die Löschwasserentnahme aus der Mulde muss mindestens eine Staffel und ein STA geplant werden.</p>			
<b>Unzureichende Löschwasserversorgung</b>			
Ortsteil Zinnberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorfstr. 4-6</li> <li>- Dorfstr. 12</li> <li>- Oberhalb Dorfstr.23 rechts</li> <li>- Oberhalb Dorfstr. 30 links</li> </ul>	LF 10/6 Tauscha <i>LF 16/12 Penig</i>	TLF W Penig <i>TSF Thierbach, STA</i> TSF Chursdorf, STA
<b>Sonstiges</b>	Kleingartenanlage, gegenüber Dorfstr. 37-39		

**Anlage 05: Planungsergebnis und Soll-/Ist-Vergleich**

Standort	Soll						Ist					
	Ausrüstung	Personal					Ausrüstung	Personal				
		Ma	EK	GF	ZF	Ges.		Ma	EK	GF	ZF	Ges.
Arnsdorf	TSF/W	2	6	2	2	12	MTW/TS 8 – STA	5	11	4	2	22
Chursdorf	TSF STA	2	6	2	2	12	TSF MTW B 1000 STA	3	21	1	1	26
Langenleuba-Oberhain	HLF 10/6 Anhängers Öl/Schlauchboot	2	12	2	2	18	LF 16/12 MZF STA Anhängers Öl/Schlauchboot	4	11	5	1	21
Markersdorf	TSF/W	2	6	2	2	12	MTW (B 1000)	3	14	2	0	19
Niedersteinbach	TSF/W	2	6	2	2	12	LF 8/TS 8 – STA (ohne Leitern)	1	20	1	1	23
Obergräfenhain	HLF 10/6	2	12	2	2	18	LF 8/TS 8 – STA	6	22	2	3	33
Penig	HLF 20/16 TLF 20/40 RW ELW 1 Anhängers Schlauchboot STA	2 2 2	12 2 2	2 2 2	1 0 0 1	18 6 6 1	LF 16 TLF-W VRW RW 1 ELW K Anhängers Schlauchboot TSA Anhängers Umwelt STA	9	15	6	3	33
Tauscha	HLF 10/6	2	12	2	2	18	LF 8/TS 8 – STA	4	12	4	0	20
Thierbach	TSF/W	2	6	2	2	12	LF 8/TS 8 – STA TSA	5	12	2	1	20
<b>Gesamt SOLL:</b>		<b>22</b>	<b>82</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>145</b>	<b>Gesamt IST:</b>	<b>40</b>	<b>138</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>217</b>

## **Anlage 06: Darstellung der rechtlichen Grundlagen und Erläuterungen**

- Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004
- Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (Zivilschutzneuordnungsgesetz - ZSNeuOG) vom 25.03.1997 (BGBl. I S. 726) Artikel 1 Zivilschutzgesetz (ZSG)
- Grundlagendokument „Brandschutz“, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 62/1 vom 28.02.1994
- Gesetz zur Neufassung der Sächsischen Bauordnung und zur Änderung anderer Gesetze vom 28.05.2004
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21.10.2005
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Sächsischen Bauordnung (VwVSächsBO) vom 18.03.2005

### **Sonderbauverordnungen und Richtlinien**

- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Bau und Betrieb von Garagen (Sächsische Garagenverordnung-SächsGarVO) vom 17.Januar 1995 (SächsGVBl.S.86) zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.September 2004 (SächsGVBl.S.427, 441/442)
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten – (Sächsische Versammlungsstättenverordnung – SächsVStättVO) vom 07.September 2004
- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Bau und Betrieb von Beherbergungsstätten (Sächsische Beherbergungsstättenbaurichtlinie – SächsBeBauR) vom April 2005 (SächsABL.SDr. 2/2005, Anlage 5, S. 97)
- Richtlinie über den Bau und Betrieb von Verkaufsstätten – Sächsische Verkaufsstättenbaurichtlinie (SächsVerkBauR) vom April 2005 (SächsABL.SDr. 2/2005, Anlage 6, S. 99)
- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Bau und Betrieb von Schulen (Sächsische Schulbaurichtlinie - SächsSchulBauR) vom April 2005 (SächsABL.SDr. 2/2005, Anlage 7, S. 104)
- Richtlinie über die bauaufsichtliche Behandlung von Industriebauten mit Richtlinie über den baulichen Brandschutz im Industriebau – Industriebaurichtlinie (IndBauR) vom März 2000 (SächsABL.SDr 2/2002 S.66, S92) Anhang A zur Liste der eingeführten Technischen Baubestimmungen (LTB) vom 05.März 2004
- Richtlinie über den Brandschutz bei der Lagerung von Sekundärstoffen aus Kunststoff (Kunststofflager-Richtlinie - KLR) vom Juli 1996, Überarbeitete Auflage 2001(SächsABL.SDr 2/2002 S.66, S132) Anhang F zur Liste der eingeführten Technischen Baubestimmungen (LTB) vom 05.März 2004
- Schutzzieldefinition der AGBF:  
Das Gutachten des Rechtsamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 10.06.1997 führt aus, dass die Schutzzieldefinition der AGBF-NW als anerkannte Regel der Technik angesehen werden und zu einer haftungs- und strafrechtlichen Verantwortlichkeit führen kann.  
Bericht - Teil I und II  
Unabhängige Sachverständigenkommission beim Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen zur Prüfung von Konsequenzen aus dem Brand auf dem Rhein-Ruhr-Flughafen Düsseldorf, Juli 1997.

zu: *SächsBRKG*

## **§ 1 Ziel und Anwendungsbereich**

Ziel des Gesetzes ist, durch Regelungen zum Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz einen wirksamen Schutz der Bevölkerung vor Bränden, Unglücksfällen, öffentlichen Notständen und Katastrophen zu gewährleisten.

## **§ 2 Begriffsbestimmung**

Brandschutz umfasst den vorbeugenden Brandschutz und die Brandbekämpfung als abwehrender Brandschutz sowie die technische Hilfe. Technische Hilfe ist die Hilfeleistung für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt bei Schäden und öffentlichen Notständen durch Naturereignisse und Unglücksfälle unter Einsatz von Kräften und Mitteln der Feuerwehr.

## **§ 3 Aufgabenträger und Aufgaben**

- Örtlicher Brandschutz, Aufgabenträger sind die Gemeinden
- Überörtlicher Brandschutz, Aufgabenträger sind die Landkreise
- Katastrophenschutz, Aufgabenträger sind die Landkreise und Kreisfreien Städte

## **§ 6 Sachliche Zuständigkeit der örtlichen Brandschutzbehörden (Gemeinden):**

- Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen öffentlichen Feuerwehr nach den Brandschutzbedarfsplan und die Ausstattung mit den erforderlichen baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen
- Aus- und Fortbildung der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren
- Sicherstellung der Alarmierung der öffentlichen Feuerwehr
- Sicherstellung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden ausreichenden Löschwasserversorgung
- Aufstellung, Fortschreibung und, soweit erforderlich, Abstimmung von Alarm- und Ausrückordnungen sowie Einsatzplänen
- - Rechtzeitige Erteilung notwendiger Auskünfte und Übergabe der notwendigen Einsatzunterlagen an die Leitstelle
- Förderung der Brandschutzerziehung
- Durchführung von Brandverhütungsschauen nach Maßgabe des § 22 SächsBRKG
- Zusammenfassung der Einsatzberichte ihrer öffentlichen Feuerwehr.

## **§ 7 Sachliche Zuständigkeit der unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden und der Rettungszweckverbände (Landkreise) – Auszüge:**

- Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz
- Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen, die das gemeindeübergreifende Zusammenwirken der öffentlichen Feuerwehren zum Gegenstand haben
- Festlegung überörtlicher Einsatzbereiche öffentlicher Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden im Einvernehmen mit den Gemeinden
- Aufstellung und Fortschreibung gemeindeübergreifender Alarm- und Ausrückordnungen sowie Einsatzpläne
- Ermittlung gemeindeübergreifender Gefahrenpotentiale

## **§ 14 Überörtliche und auswärtige Einsätze**

- Gemeinden haben mit ihrer Feuerwehr auf Anforderung Hilfe zu leisten, soweit ihr Einsatz nicht im eigenen Zuständigkeitsbereich dringend erforderlich ist

## **§ 16 Pflichten der Feuerwehr**

- Die öffentlichen Feuerwehren wirken bei der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden nach § 6 mit und leisten bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Beseitigung von Umweltgefahren technische Hilfe.
- Die Feuerwehren haben bei der Brandbekämpfung und bei der technischen Hilfe die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr insoweit zu treffen, als es zur Bekämpfung der Gefahr oder Verhinderung weiterer unmittelbar drohender Gefahren notwendig ist. Andere Aufgaben dürfen die Feuerwehren nur ausführen, wenn ihre Einsatzbereitschaft dadurch nicht beeinträchtigt wird.

## **§ 22 Brandverhütungsschau**

- Grundstücke, Gebäude, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen mit einer erhöhten Brand- und Explosionsgefahr sowie Waldflächen unterliegen einer regelmäßigen Brandverhütungsschau.
- Brandverhütungsschauen werden in Gemeinden mit Berufsfeuerwehren durch Angehörige der Berufsfeuerwehr, in Gemeinden mit hauptamtlichen Angehörigen der Feuerwehr von diesen und in übrigen Gemeinden durch geeignete Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Gemeinden ohne geeignete Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr stellt der Landkreis sein geeignetes Personal zur Durchführung der Brandverhütungsschauen zur Verfügung.

**zu:** *Zivilschutzgesetz*

## **§ 1 Aufgaben des Zivilschutzes**

- Schutz der Bevölkerung, ihrer Wohnungen und Arbeitsstätten usw. durch nichtmilitärische Maßnahmen vor Kriegseinwirkungen sowie Beseitigung oder Milderung der Folgen.
- Zum Zivilschutz gehören insbesondere
  1. der Selbstschutz,
  2. die Warnung der Bevölkerung,
  3. der Katastrophenschutz nach Maßgabe des § 11.

## **§ 2 Auftragsverwaltung**

- Soweit die Ausführung dieses Gesetzes den Ländern einschließlich der Gemeinden und Gemeindeverbände obliegt, handeln sie im Auftrag des Bundes.

## **§ 5 Selbstschutz**

- Den Gemeinden obliegen Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes der Bevölkerung sowie Förderung des Selbstschutzes der Behörden und Betriebe gegen die besonderen Gefahren, die im Verteidigungsfall drohen.

## **§ 11 Einbeziehung des Katastrophenschutzes**

- Nach Landesrecht mitwirkende Einheiten und Einrichtungen nehmen auch die Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung vor den besonderen Gefahren und Schäden, die im Verteidigungsfall drohen, wahr.

## § 12 Ausstattung

- Der Bund ergänzt die Ausstattung des Katastrophenschutzes in den Aufgabenbereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung.

### zu: *Grundlagendokument Brandschutz*

- Grundsätzliche Anforderungen an Bauwerke im Bereich der Europäischen Gemeinschaft (Schutz-niveaus bei Bauwerken):  
“Das Bauwerk muss derart entworfen und ausgeführt sein, dass bei einem Brand
  - die Tragfähigkeit des Bauwerkes während eines bestimmten Zeitraums erhalten bleibt,
  - die Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks begrenzt wird,
  - die Ausbreitung von Feuer auf benachbarte Bauwerke begrenzt wird,
  - die Bewohner das Gebäude unverletzt verlassen oder durch andere Maßnahmen gerettet werden können,
  - die Sicherheit der Rettungsmannschaften berücksichtigt ist.“

### zu: *Sächsische Bauordnung*

## § 3 Allgemeine Anforderungen

- Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden.

## § 14 Brandschutz

- Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

## § 51 Sonderbauten

- Sonderbauten sind Anlagen besonderer Art oder Nutzung, darunter fallen zum Beispiel:
  - Hochhäuser
  - Verkaufsstätten ab 800 m<sup>2</sup> Grundfläche
  - Versammlungsstätten
  - Schank- und Speisegaststätten mit mehr als 40 Gastplätzen
  - Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Betten
  - Krankenhäuser, Heime
  - Kindertagesstätten
  - Schulen.

### zu: *Sonderbauverordnungen*

Aussagen zu speziellen baulichen und brandschutztechnischen Anforderungen an die bezeichneten Bauwerke unter Beachtung der jeweiligen Nutzung.

### zu: *Schutzzieldefinition der AGBF*

Aussagen zur Qualität der Brandbekämpfung in Bezug auf Hilfsfrist, Funktionsstärke und Erreichungsgrad. Die Grundlage für die Betrachtung des allgemeinen Risikos ist die übliche Wohnbebauung und wird hier am Modell “Kritischer Wohnungsbrand“ beschrieben.

**Anlage 7: Protokolle „Messfahrten“**

GFW Penig

**Messfahrtenprotokoll**

OFW Arnsdorf/Amerika

Richtung Lunzenau, Obergräfenhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		Markt, Einfahrt Gerätehaus Lunzenau	3'58''	2,7 km
4 min	2,6 km Schule	6 Obergräfenh. Kreuzung Corbaer Str.	9'25''	6,9 km
9 min	6,5 km			

Richtung Amerika

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Kreuzung Brücke Muldenthalstr.	3'03''	1,9 km
4 min				
9 min				

Richtung Rochsburg

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		Gerätehaus	2'56''	2,1 km
4 min	2,7 km Kreuzung Lunzenau	Kreuzung vor Schaukelbr. Parkplatz	4'46'' 5'21''	3,7 km 3,6 km
9 min	vor Bahnübergang			

Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Grundschule	4'54''	3,2 km
4 min	2,8 km Geräteh. Penig	3 Kita Regenbogen	7'01''	4,2 km
		10 Thierbach Gerätehaus	8'17''	5,6 km
9 min	5,5km	9 Zinnberg Gerätehaus	9'58''	6,2 km
		8 Kreuzung B 95 Ta./Cu.	9'46''	6,5 km
		7 WEST Postberg	7'21''	4,4 km

Richtung Oberhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Zeißig	5'21''	4,2 km
4 min	3,1 km ehem.Gasthof Dittmannsdorf	5 Kreuzung Oberhain am Gasthof	9'14''	7,4 km
		11 Niedersteinbach Kreuz. Ortsmitte	9'43''	6,9 km
9 min	7,1 km Ortseingang B 95			

## Messfahrtenprotokoll

### Richtung Höllmühle

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Gaststätte Höllmühle	4'00''	1,8 km
4 min	1,8 km Höllmühle			
9 min				

### Richtung Helsdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Altenpflegeheim	3'00''	1,3 km
4 min	1,9 km Soldatengrab			
9 min	Helsdorfer Str. 2 Ortsende			

### Richtung Tauscha, Zinnberg

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Kreuzung B 95 Ta / Cu	1'50''	1 km
4 min	2 km Tauschaer Str. 24	4 Tauscha Lochmühle	8'00''	3,8 km
		Gerätehaus Zinnberg über Hofstr.	8'00''	5 km
9 min				

Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Kita Regenbogen	4'20''	3,2 km
4 min		6 Grundschule	7'40''	5 km
		7 Gaststätte Zeißig	10'00''	6,7 km
9 min				

Richtung Mühlau

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		Kreuzung B 95 / K8201	4'00''	2,5 km
4 min	Kreuzung K 8201			
9 min	Tankstelle B 95			

Richtung Burgstädt

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		S 241 Abzweig K 8201 Halde	7'50''	2,5 km
4 min	2,5 km			
9 min	Reithalle Burgstädt			

## Messfahrtenprotokoll

### Richtung Niederhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 L.-Oberhain Ortsausgang	4'50''	3 km
4 min	Oberhainer Str. 62			
9 min				

### Richtung Niedersteinbach

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		5 Kreuzung Ortsmitte	5'30''	4 km
4 min	3 km Ortseingang			
9 min				

### Richtung Obergräfenhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Bahnhof Oberhain	4'40''	3,5 km
4 min	3 km Ortsausgang	3 Obergräfenhain Kreuzung Corbaer Str.	9'20''	7 km
9 min	6,5 km Gerätehaus Obergräfenhain			

Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		6 Grundschule Bahnhofstr.	8'30''	6 km
4 min	3 km Abzw. Gewerbeg. Wernsdorf	7 Kita Regenbogen	9'30''	7 km
9 min	6,5 Chemnitzer Str.			

Richtung Leipzig B 95

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		8 Kreuzung Neumörsitz	4'40''	4 km
4 min	3 km Pastholz			
9 min				

Richtung Wernsdorf über B 175

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Gerätehaus Wernsdorf	7'30''	4,5 km
4 min	3 km Abzw. Gewerbeg. Wernsdorf			
9 min				

GFW Penig

## Messfahrtenprotokoll

OFW Markersdorf

### Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Köbe	4'00''	
4 min	Auffahrt B 95	2 Grundschule	7'00''	3,2 km
9 min				

### Richtung Thierbach, Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Thierbach Gerätehaus		
4 min				
9 min				

### Richtung Wernsdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Wernsdorf Gerätehaus		
4 min	b 175 100m v. Abzw. Wernsdorf	5 Parkplatz Zeißig	6,1	3,2
9 min	Ortsausgang Richtung Niedersteinbach			

Richtung Niedersteinbach

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		6 Niedersteinbach Kreuz. Ortmitte		4 km
4 min	500m vor Ortseingang			
9 min	Ortsausgang Richtung Oberhain			

Richtung Dürrengerbisdorf B 175

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		Kreisgrenze	3'00''	
4 min				
9 min	Ortseingang Wolkenburg			

GFW Penig

## Messfahrtenprotokoll

OFW Niedersteinbach

### Richtung Obersteinbach

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Ortsausgang	4'10''	
4 min	Ortsende			
9 min				

### Richtung Wernsdorf, Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Gerätehaus Wernsdorf	4'00''	
4 min	Gerätehaus Wernsdorf	5 Parkplatz Zeißig	8'00''	
		3 Grundschule Penig	11'00''	
9 min	B 175 Abzw. Kirschstr.			

### Richtung Oberhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Kreuzung Oberhain am Gasthof	7'20''	
4 min	300m vor B 95			
9 min	Fuhrgeschäft Heinrich			

## Messfahrtenprotokoll

### Richtung Obergräfenhain II

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Ortseingang Obergr. II	4'00''	2,2
4 min	2,2			
9 min	4,8 Narsdorf Schule			

### Richtung Waldgut

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Waldgut 1	6'00''	2,7
4 min	2 Corbaer Str. Abzw. Waldgut			
9 min				

### Richtung Himmelhartha

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Himmelh. Bahnbrücke	5'00''	3,3
4 min	2,1 Kreuz. Lu./Himmelh.			
9 min				

Richtung Oberhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		4 Ortseingang Bahnhof	4'00''	2,7
4 min	2,7	5 Kreuzung Gasthof	9'00''	5,3
9 min	5,3			

Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		6 Zeißig	9'00''	6
4 min	3 Umspannwerk			
9 min	6			

GFW Penig

## Messfahrtenprotokoll

OFW Penig

### Richtung Dittmannsdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Dittmannsdorf Kreuzung ehem. Gasthof	4'50''	1,8
4 min	Tischlerei Hainisch 1,5			
9 min				

### Richtung Arnsdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Arnsdorf Kreuzung Unterdorf	3'15	2,2
4 min	Hochbehälter Arnsdorf	4 Arnsdorf Kreuzung Oberdorf	4'10''	3
		5 Amerika Kreuzung Brücke	5'25''	3,3
9 min				

### Richtung Tauscha, Chursdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		6 Kita Regenbogen	5'50''	1,6
4 min	Reizenhainer 17 1	7 Einfahrt Gewerbegebiet	7'00''	2,3
		8 Chursdorf Gerätehaus	11'15''	4,7
9 min	Kreuzung Ch./Ta. B 95 3,7	9 Tauscha Dorfmitte Einfahrt Gerätehaus		

Richtung Markersdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		12 Gerätehaus	6'28''	3,5
4 min	Köbe 1,5			
9 min				

Richtung Thierbach Dürrengerbisdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		11 Gerätehaus	6'00''	2,7
4 min	Peniger Str. 6 2	Auffahrt B 175	9'00''	4,8
9 min	Dürrengerbisdorf Ortseingang			

Richtung Zinnberg Tauscha

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		10 Gerätehaus	7'00''	3,8
4 min	Freibad 1,8	Ortsumitte Tauscha	10'52''	6
9 min	Holzmühlenweg 4,8			

Richtung Zeißig Wernsdorf Niedersteinbach

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Zeißig	4'00''	2
4 min	Zum Zeißig 2,1	13 Wernsdorf Gerätehaus	8'00''	4
		14 Niedersteinbach Kreuzung Dorfmitte	10'40''	5,7
9 min	Ortsausgang 4,4			

Richtung Oberhain

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Kreuzung Gasthof	7'45''	5,4
4 min	Zum Zeißig 2,1	2 B 95 Kreuzung Neumörsitz	12'30''	9,1
9 min	Oberhain Kirchberg 6			

Richtung Obergräfenhain II

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Kreuzung Elsdorf/Oberh.	6'30''	5,3
4 min	Zum Zeißig 2,1	4 Kreuzung Obergr.	8'40''	7,5
		5 Ortseingang Obergr. II	10'40''	9,2
9 min	Bahnübergang Obergr. I 8	6 Obergr. Waldgut		

Ort	Zeit	Kilometer
8 Lunzenau Markt	8'00''	5,2
9 Burgstädt Gerätehaus	22'00''	13,5

## Messfahrtenprotokoll

### Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Brücke B 95 Markersdorf	2'35''	1,8
4 min	Fa. Reisewitz	3 Grundschule	5'30''	3,2
		4 WEST Postberg	8'21''	5,8
9 min	Amerika WEST			

### Richtung Markersdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Gerätehaus Markersdorf	4'25''	2
4 min	1,7 Bergkuppe vor Ortseingang	6 Parkplatz Zeißig	9'45''	6
9 min	6 Zeißig			

### Richtung Zinnberg

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		7 Gerätehaus Zinnberg	10'00''	5,3
4 min	2,2 Bauhof			
9 min	4,4 Doppelholz			

Richtung Dürrengerbisdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		Auffahrt B 175	4'00''	2,3
4 min	2,3 Auffahrt B 175			
9 min	6,3 Kaufungen Abzw. Uhlisdorf			

GFW Penig

## Messfahrtenprotokoll

OFW Tauscha

### Richtung Chursdorf

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		3 Kreuzung B 95 Ta./Cu.	1'45''	1,3
4 min	Denkmal Chursdorf	4 Altenpflegeheim	5'16''	3,2
9 min				

### Richtung Lochmühle

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		2 Lochmühle	3'25''	1,7
4 min	Lochmühle			
9 min				

### Richtung Zinnberg

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		7 Gerätehaus Zinnberg	4'21''	3,5
4 min	Dorfstr 33			
9 min				

### Richtung Penig

Zeit	Kilometer Straße, Nr.	Ort	Zeit	Kilometer
		1 Einfahrt Gewerbegebiet	2'44''	1,3
4 min	Bergkuppe Reitzenhainer Str.	5 Kita Regenbogen	3'40''	2
		6 Grundschule	7'56''	3,8
9 min	Einfahrt Plus Leipziger Str.	8 Zeißig	12'20''	5,5

**Anlage 11: Löschwasserversorgung der Gemeinde Penig**

Ortsteil	Teilgebiet	Einstufung nach Flächennutzungsplan	Grundbedarf nach DVGW Blatt W405 (pro Stunde)	mögliche Entnahmestellen	Fehlbereich	erforderliche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherstellung der Löschwasserversorgung	
						organisatorisch	baulich
Arnsdorf	gesamte Ortslage	WA / MD	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerlöschteich Oberdorf</li> <li>• Staustelle Unterdorf</li> </ul>	Am Dorfbach 17 bis 33	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
Amerika	Industrieansiedlung	GE	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde / Mühlgraben</li> </ul>	---	---	---
	Wohngebiet	WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> </ul>	kompletter Bereich	Aufbau „Lange Wegestrecke“	Zisternen- oder Löschteichbau
Chursdorf	gesamte Ortslage	MD / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• drei Teiche</li> <li>• Bach</li> <li>• Höllmühlenteich</li> </ul>	Landgut	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
Langenleuba-Oberhain	Am Bahnhof (Gewerbeansiedlung)	MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zisterne (m<sup>3</sup> ?)</li> </ul>	---	---	m <sup>3</sup> prüfen und ggf. ergänzen
	„Buttermilchwinkel“	MI (Landwirtschaft)	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	kompletter Bereich	---	Löschteichbau
	„An der Leuba“	MD	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teiche (m<sup>3</sup> ?)</li> <li>• Bach (m<sup>3</sup> ?)</li> </ul>	---	Hydrantennutzung prüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• m<sup>3</sup> prüfen</li> <li>• Durchflussmessung Bach</li> </ul>
	„Oberhainer Straße“	MD / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bach</li> </ul>	---	---	---
	Sportplatz / B95	MD / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydrantennetz</li> </ul>	---	---	---
Markersdorf	Ortslage	MD (Landwirtschaft)	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Zisternen (Lungwitz, Graichen)</li> <li>• Teich (Quint)</li> </ul>	Obere Dorfstraße 17-21	Aufbau „Lange Wegestrecke“	
	Bebauung an B175	MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	kompletter Bereich	Aufbau „Lange Wegestrecke“	
Niedersteinbach	gesamte Ortslage	WA / MD / MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teiche</li> <li>• Zisternen (Hammer, Reiterhof)</li> </ul>	---	---	m <sup>3</sup> prüfen und ggf. ergänzen

Ortsteil	Teilgebiet	Einstufung nach Flächennutzungsplan	Grundbedarf nach DVGW Blatt W405 (pro Stunde)	mögliche Entnahmestellen	Fehlbereich	erforderliche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherstellung der Löschwasserversorgung	
Obergräfenhain	gesamte Ortslage	WS / WA / MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vier Zisternen</li> <li>• Hydranten zu 50%</li> <li>• Teich</li> </ul>	---	---	m <sup>3</sup> prüfen und ggf. ergänzen
	Dachziegelwerk	GI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsgelände mit eigener Vorhaltung</li> </ul>	---	---	---
	Obergräfenhain II	WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	kompletter Bereich	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
Penig	Industriebereich „Thierbacher Straße“	GI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> <li>• Betriebsgelände mit eigener Vorhaltung</li> </ul>	---	---	} Versorgung bei Hochwasser sicherstellen
	Alt-Penig, „Lunzenauer Straße“	MI / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> <li>• Hydranten</li> </ul>	---	---	
	Innenstadtbereich, „Markt“, „Brückenstraße“	MI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> <li>• Hydranten</li> </ul>	---	---	
	„Chemnitzer Straße“	WA / MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydranten</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
	Randsiedlung	WA / MI	48 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	kompletter Bereich	Aufbau „Lange Wegestrecke“	Zisternenbau
	Gewerbegebiet Penig/Tauscha	GE / SO	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regenrückhaltebecken</li> <li>• ein Hydrant</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	m <sup>3</sup> prüfen und ggf. ergänzen
	Einkaufsmärkte „Chemnitzer Straße“	SO (Handel)	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Hydrant</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
	„Zinnberger Straße“, Schulen	MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	Zisternenbau
	„Leipziger Straße“ (westl. Bahnlinie)	MI / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydranten</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---
„Uhlandstraße“	GE / GI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Oeserteich“</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	---	

Ortsteil	Teilgebiet	Einstufung nach Flächennutzungsplan	Grundbedarf nach DVGW Blatt W405 (pro Stunde)	mögliche Entnahmestellen	Fehlbereich	erforderliche Maßnahmen zur dauerhaften Sicherstellung der Löschwasserversorgung	
	„Flinschstraße“, Papierfabrik	GI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> </ul>	---	Zusammenarbeit mit Betriebsfeuerwehr	---
Tauscha	Ortslage	WA / MD	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ehem. Bad</li> <li>• Bach</li> </ul>	Oberdorf	Aufbau „Lange Wegestrecke“	
	Gewerbeansiedlung „Hofstraße“	MD / GE	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bach</li> <li>• ein Hydrant</li> </ul>	---	Hydrantenplan und Betriebsgenehmigung prüfen	Durchflussmessung Bach
Thierbach	Neumarkersdorf / „Happy Family“	WA	48 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	Zisternen- oder Löschteichbau
	Ortslage	WA / MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> <li>• Zisterne Gerätehaus</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	
Zinnberg	Ortslage	WS / MI	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mulde</li> <li>• Löschteich</li> <li>• Hydrant</li> </ul>	---	Aufbau „Lange Wegestrecke“	Hydrant prüfen
Wernsdorf	Gewerbegebiet Wernsdorf	GE / GI	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zisternen (100 m<sup>3</sup>)</li> <li>• Hydranten</li> </ul>	---	---	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydranten prüfen</li> <li>• Löschteichbau im Rahmen Autobahnbau prüfen</li> </ul>
	Ortslage	MD / WA	96 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Teich</li> </ul>	kompletter Bereich	---	<ul style="list-style-type: none"> <li>• m<sup>3</sup> prüfen</li> <li>• Löschteichbau</li> </ul>
	Gewerbebereich Ortseingang B175	GE	192 m <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	kompletter Bereich	Baugenehmigung und Betriebsgenehmigung prüfen	Löschteichbau